

Unser Weg zur

Nachhaltigkeit 2017

mit Umwelterklärung 2017



Stand: April 2018

Inhaltsverzeichnis ■

Thema Seitenzahl

Unternehmensdarstellung	3
Meilensteine	4
Internationale Unternehmensgruppe	5
Die Unternehmensgruppe	6
Strukturen	7
Organigramm	8
Flächennutzung	9
<i>Showrooms*</i>	10
<i>Unsere Kantine*</i>	11
Verbesserungsprozess	12
Unternehmenspolitik	13
Richtlinien der Ethik	14
Nachhaltigkeit	15
CSR-Benchmark EcoVadis	16
Umweltzeichen - Blauer Engel	17
Blauer Engel - Zertifizierte Produkte	18
Unser Managementsystem	19
Kernkompetenzen	20
Neu schaffen und verbessern	21
Produktion am Standort Voigtei	22
Produktionsablauf	23
ISO 9001 + 14001 + EMAS	24
Praktizierter Umweltschutz	25
UN Global Compact	26
Stakeholder	27

Thema Seitenzahl

Produktverantwortung	28
Alternative Materialien	29
Unsere Lieferanten	30
Unsere Mitarbeiter	31
Gemeinsam die Zukunft gestalten	32
<i>Fotostory*</i>	33-34
<i>Mitarbeiterkennzahlen*</i>	35-36
Soziale Verantwortung	37
Energieeinsatz	39
100 % Ökostrom	40
<i>Einführung der Lean Production*</i>	41-42
Ergonomie	43
<i>Flyer Ergonomie*</i>	44-45
Lebensweg der Produkte	46
Direkte Umweltaspekte 2016 / 2017	47 - 51
Indirekte Umweltaspekte und Fazit	52 - 53
Input 2017	54
Output 2017	55
Kernindikatoren 2017	56 - 58
Status der Umweltziele 2017 / 2018	59
ISO Zertifikat	60
EMAS Zertifikat	61
Gruppeneigene Logistik	62-63
Impressum	64
Gültigkeitserklärung	65



working well.

Unternehmensdarstellung

In dem folgenden Bericht werden wir Sie über die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens im vergangenen Jahr informieren. Dabei soll dieser Bericht Ihnen einen Einblick in unsere Unternehmensstrukturen, Qualifikationen, Verantwortungen und Systeme gestatten.

Wir bemühen uns, auf klar verständliche Weise den Fortschritt darzustellen, den wir in unserer Organisation im letzten Jahr für die nachhaltige Entwicklung erreicht haben.

Die Rohde & Grahl GmbH steht seit mehr als 40 Jahren für hochwertige Produkte und ganzheitliche Büro- und Objekteinrichtungen, die sich durch ihre besondere Anpassungsfähigkeit in Maß, Form und Ausstattung auszeichnen. Wir entwerfen und entwickeln Büroeinrichtungen, fertigen und vertreiben diese weltweit mit dem Schwerpunkt Europa. Bereits seit Juni 2013 ist die Rohde & Grahl GmbH ein Unternehmen der NOWY STYL GROUP, dem drittgrößten Büromöbelhersteller in Europa, mit 17 Niederlassungen und 15 Produktionsstätten.

Unser Team von Rohde & Grahl hat es sich zum Ziel gesetzt, Arbeitsumgebungen zu schaffen, die Menschen dazu inspirieren, produktiver und effektiver zu arbeiten, zu kommunizieren und sich auf der Arbeit wohl zu fühlen.

Der aktive Schutz der Umwelt ist eines unserer Leitmotive. Wir wollen nicht nur in Sachen Einrichtungen überzeugen- wir setzen auch bei der Entwicklung, Herstellung und Logistik auf überprüfte und zertifizierte umweltschonende Materialien und Verfahren.

Die letzten Jahre waren eine Zeit der Veränderungen, nicht nur für die Rohde & Grahl sondern für die gesamte Unternehmensgruppe. Im Dezember 2017 wurde Herr Dariusz Frydrych zusätzlich mit in die Geschäftsführung der Rohde & Grahl GmbH aufgenommen und ist seitdem im Unternehmen für die Bereiche Produktion, Interne Logistik und Logistik zuständig. Herr Dariusz Frydrych ist bereits seit dem Jahr 2010 Mitglied im Vorstand und operativer Direktor der Unternehmensgruppe der Nowy Styl Group sp. z o.o.

Wir laden Sie ein, unseren Bericht über die nachhaltige Entwicklung in unserem Unternehmen aufmerksam zu lesen.

Die Geschäftsführung der Rohde & Grahl GmbH

Gordon Arnemann

Gordon Arnemann

C. Jenner

Christian Jenner

Klaus Lohne

Klaus Lohne

Roman Przybylski

Roman Przybylski

Ireneus Raba

Ireneus Raba

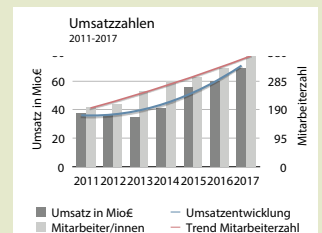
Dariusz Frydrych

Dariusz Frydrych



Christian Jenner |
Standortgeschäftsführer der
ROHDE & GRAHL GmbH

Im Berichtsjahr 2017 erzielte die Rohde & Grahl GmbH einen Umsatz von 68,9 Mio. €. Durch stetige Prozessoptimierung und einer Anpassung der Mitarbeiterzahl konnte hiermit ein signifikanter Umsatzzuwachs erreicht werden.



Im Mai 2016 wurde Herr Christian Jenner zum Geschäftsführer berufen und trägt seitdem die Verantwortung als Standortgeschäftsführer.

Meilensteine ■

Unternehmenshistorie

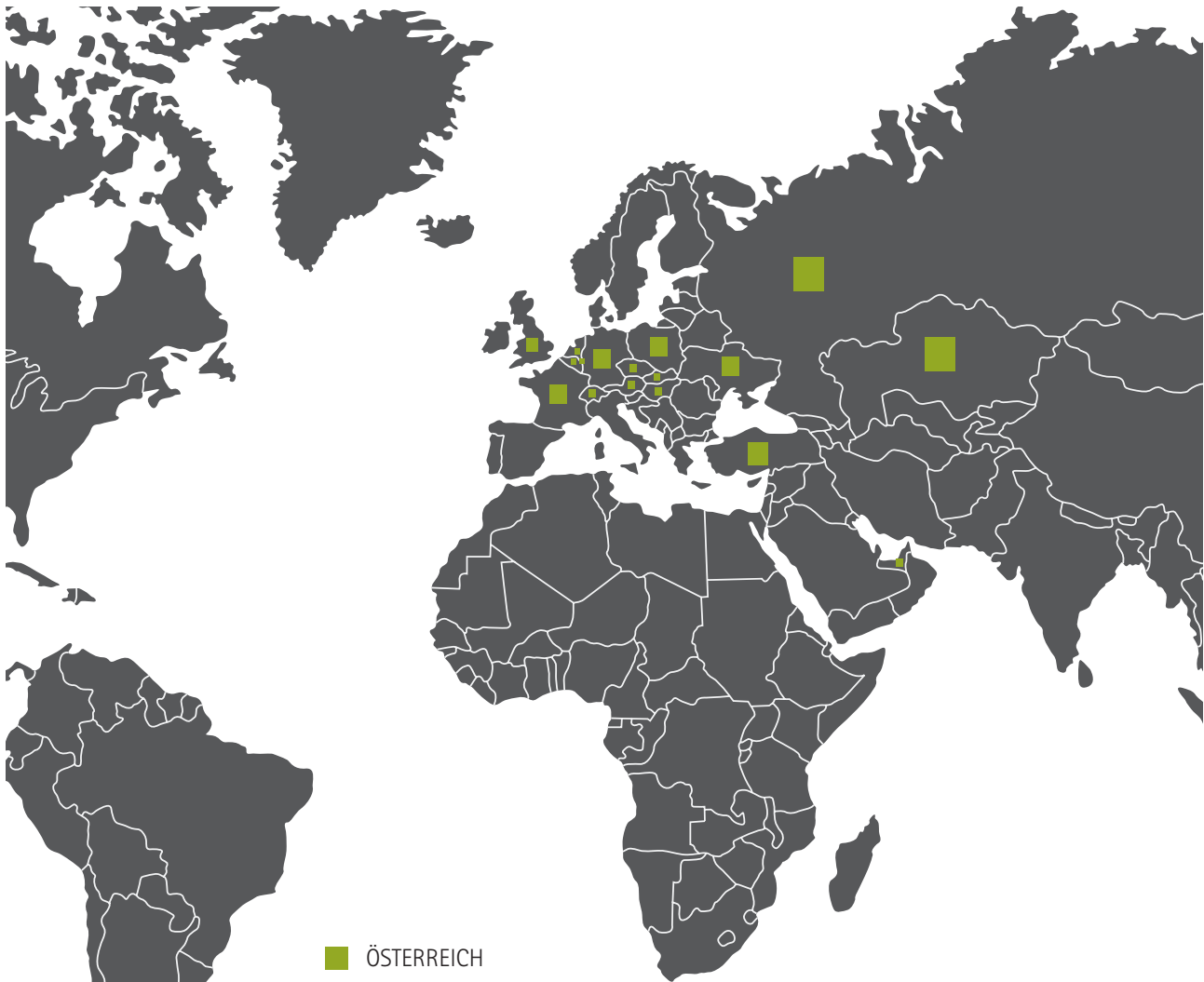
- | | | | |
|-------------|--|-------------|---|
| 1846 | Friedrich Grahl gründete Einzelhandel als Sattlermeister | 2005 | Gründung der Rohde Logistic GmbH |
| 1907 | Polsterfertigung und Verkauf in Rahden, Westf. | 2006 | Übernahme der Grüttner Metallbau GmbH durch die Wolf-Peter Rohde KG |
| 1929 | Erster Messeauftritt als Georg Grahl GmbH | 2006 | Übernahme der GRAHL. working well. B.V., NL durch die Wolf-Peter Rohde KG |
| 1952 | Verlegung der Produktion nach Espelkamp | 2007 | Zusammenlegung der Produktionsbereiche: ROHDE ERON GRAHL – an den Standorten Steyerberg und Voigtei (Produktionsfläche ca. 45.500 m²) |
| 1969 | Firmensitz der Fa. GRAHL wird nach Voigtei verlegt | 2008 | Verschmelzung der Firmen ROHDE & GRAHL Büromöbelwerk GmbH, GRAHL. working well GmbH und ERON & GRAHL Bürositzmöbel GmbH zur ROHDE & GRAHL GmbH |
| 1975 | Gründung der Wolf-Peter Rohde KG | 2013 | Eingliederung in die Nowy Styl Group |
| 1977 | Neubau des Werkes Steyerberg (ca. 800 m²) | 2014 | Zusammenlegung der ROHDE & GRAHL Produktionsstandorte nach Steyerberg-Voigtei und Einführung der „Lean-Production“ |
| 1978 | Erweiterung der Produktionsfläche bis zum Jahre 2000 auf ca. 17.000 m² | 2015 | Übernahme der SITAG AG in die Unternehmensgruppe Nowy Styl Group |
| 1989 | Übernahme der Ronal Project B.V., Niederlande durch die Wolf-Peter Rohde KG | | |
| 1992 | Nowy Styl sp. z o.o. wird als polnisches Unternehmen offiziell eingetragen. | | |
| 1995 | Übernahme der ERON Objekteinrichtungen GmbH | | |
| 2005 | Übernahme der GRAHL. working well. GmbH durch die Wolf-Peter Rohde KG, (Produktionsfläche 28.500 m²) | | |

Ergonomische
Meilensteine von
ROHDE & GRAHL



Internationale Unternehmensgruppe ■

Niederlassungen / Showrooms



- | | |
|---------------|--------------------------------|
| ■ ÖSTERREICH | ■ SCHWEIZ |
| ■ BELGIEN | ■ VEREINIGTES KÖNIGREICH |
| ■ TSCHEDIEN | ■ VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE |
| ■ FRANKREICH | ■ KASACHSTAN |
| ■ NIEDERLANDE | ■ RUSSLAND |
| ■ LUXEMBURG | ■ TÜRKEI |
| ■ POLEN | ■ UKRAINE |
| ■ DEUTSCHLAND | ■ UNGARN |
| ■ SLOWAKEI | |

Die Unternehmensgruppe ■

Die Geschichte der Nowy Styl Group beginnt 1992 mit der Entschlossenheit und den mutigen Entscheidungen ihrer Gründer, den Brüdern Adam und Jerzy Krzanowski. Innerhalb von 20 Jahren verwandelte sich die Firma von einem kleinen Familienunternehmen in ein global agierendes Großunternehmen, welches derzeit der drittgrößte Hersteller von Büromöbeln in Europa ist (Stand 2017).

Die Indikatoren in diesem Dokument wurden gemäß den Anforderungen der Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten sowie der Wettbewerbsanalyse und der Unternehmenspolitik der Nowy Styl Group ausgewählt.

Weitere Informationen zum CSR-Code der Nowy Styl Group finden Sie unter: <http://de.nowystylgroup.com/csr-code>

§ 1 – GRUNDSATZ DER UNTERNEHMENSGRUPPE

Die Geschäftsleitung der Nowy Styl Gruppe hat im Dezember 2016 seine Richtlinien bezüglich der Unternehmensausrichtung aktualisiert. (Bestimmung Nr. 2/12/2016)

DIE MISSION DER NOWY STYL GRUPPE

Mit großer Leidenschaft und Respekt vor der Umwelt unterstützen wir Menschen bei der Gestaltung ihrer Büros und anderer öffentlicher Räume. Dabei berücksichtigen wir gesundheitliche Bedürfnisse ebenso wie Komfortansprüche, erhöhen die Arbeitszufriedenheit und Leistungsfähigkeit und erfüllen individuelle Anforderungen im Bereich der Ergonomie und Ästhetik. Unsere Einrichtungen sollen dem Menschen so gut wie möglich dienen.

Die Mission beschreibt die Funktion, die unser Unternehmen im Umfeld ausübt und formuliert unsere langfristigen Ziele. Die Werte der Gruppe sind die Grundregeln, die zum heutigen Erfolg der Organisation beigetragen haben und als Grundlage unserer Unternehmenskultur sollen sie diese Entwicklung weiterhin fördern. Wir glauben, dass das volle Verständnis dieser Unternehmensgrundsätze zusammen mit der Beteiligung aller Nowy Styl Mitarbeiter an der Erfüllung ihrer Vorgaben zu einer dauerhaften Entwicklung und zu geschäftlichem Erfolg beitragen sowie Nutzen für alle, unsere Angestellten wie Kunden inbegriffen, bringen werden.

DIE WERTE DER NOWY STYL GRUPPE

ZIELE – die Nowy Styl Gruppe setzt sich aus ambitionierten, modernen Menschen zusammen, die ihre Arbeitsmethoden kontinuierlich verbessern und ständig nach neuen Lösungen suchen, um noch bessere Ergebnisse zu erzielen.

ZUSAMMENARBEIT – alle Mitarbeiter der Nowy Styl Gruppe setzen sich gemeinsam für den Erfolg der gesamten Unternehmensgruppe ein. Aus diesem Grund behandeln wir jeden Mitarbeiter gleich, respektieren unterschiedliche Ansichten und pflegen den offenen Meinungsaustausch.

BESCHEIDENHEIT – die Erfahrung und das Wissen anderer Unternehmen wertschätzend lernen wir andauernd hinzu und verbessern unsere Fähigkeiten. Wir sind in der Lage unsere Fehler einzugestehen und Schlüsse daraus zu ziehen. Gleichzeitig sind wir stolz auf das, was wir bereits erreicht haben.

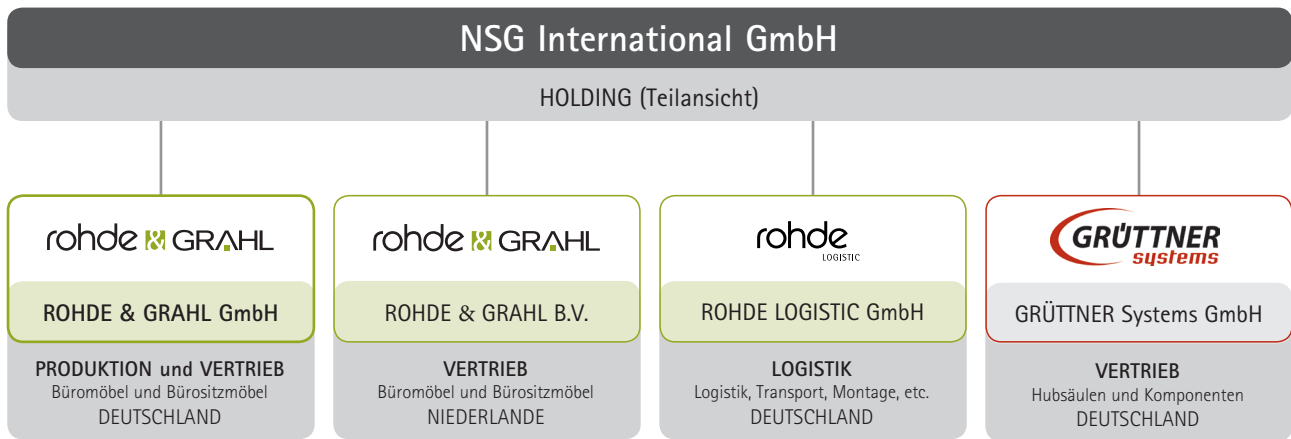
AUFRICHTIGKEIT – wir sind der Meinung, dass moralische Maßstäbe und Anstand binden – sowohl in der Geschäftswelt als auch im Privatleben. Aus diesem Grund behandeln wir unsere Kollegen und Geschäftspartner mit Respekt, halten uns an unsere Versprechen und handeln transparent.

GLEICHGEWICHT – wir glauben wahrhaftig, dass die Arbeit ein Bestandteil ist, welcher mit den anderen Lebensbereichen zusammenpassen soll. Nur wenn Menschen ein glückliches Privatleben haben, können sie bei der Arbeit glücklich sein. Diesen Gedanken wachend, bemühen wir uns um die Einhaltung des richtigen Gleichgewichts zwischen Berufs- und Privatleben.

Strukturen ■

Organigramm der Holding

(Teilansicht)



Der Anwendungsbereich dieser Umwelterklärung gilt ausschließlich für die **ROHDE & GRAHL GmbH** am Standort Voigtei und für alle Mitarbeiter dieses Unternehmens. Die Vertriebsgesellschaft Grüttner Systems GmbH, die ROHDE LOGISTIC GmbH und die ROHDE & GRAHL B.V. werden nicht betrachtet.

Produktbereiche und -spektrum

(Teilansicht des Standort Voigtei)

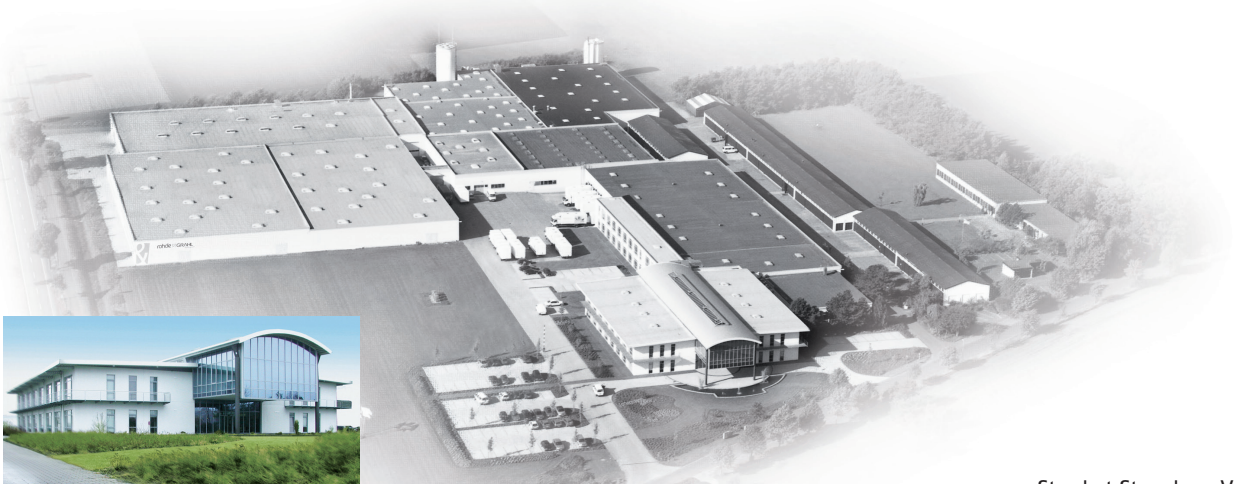


Revision: 30
Stand: 15.01.2018



Flächennutzung ■

Produktionsfläche seit Dezember 2016 (am Standort Voigtei): ca. 27.600 m²



Verwaltungsgebäude und Ausstellung
ca. 4.500 m²

Standort Steyerberg-Voigtei
Verwaltung, Möbel-Produktion und Vertrieb
(seit Juni 2015 auch Sitzmöbel-Produktion, Einkauf, Entwicklung und Logistik)

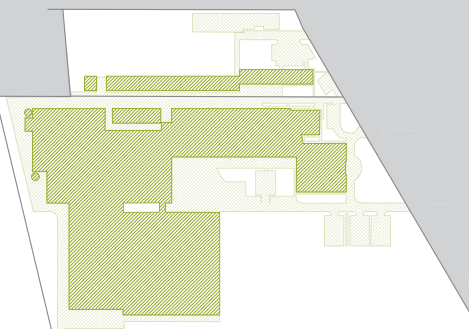
Fairness gegenüber Mensch und Umwelt gehören für uns zusammen und zu unserem Verhaltenscodex. Die Instandhaltung und Renovierung von Gebäuden und das ständige Sicherstellen des funktionsfähigen Zustandes der Arbeitsplätze sind für die Rohde & Grahl GmbH selbstverständlich. Innerhalb des Jahres 2017 fanden diverse Umzüge im Unternehmen statt. Dies wurde zwingend notwendig hinsichtlich der steigenden Mitarbeiterzahl und dem daraus resultierenden Bedarf an weiteren Arbeitsplätzen. Dabei wurden neue Büros in bereits bestehende Fläche eingebaut. Zum Teil wurde dafür Produktionsfläche verwendet, zum Teil wurden auch große Büros in mehrere kleinere Büros aufgeteilt. Außerdem wurden innerhalb der Abteilung des Back Offices Akustikwände eingezogen, um den Geräuschpegel zu senken und das

Raumklima zu verbessern. Der Standort befindet sich in einer landwirtschaftlich geprägten Umgebung im Landkreis Nienburg. Ein Wohngebiet und ein Kindergarten befinden sich in unmittelbarer Nähe zur Rohde & Grahl GmbH. Das Gelände liegt direkt an der L349 und stellt damit eine gute Anbindung für den Lieferverkehr dar. Unser Unternehmen vergrößerte sich seit der Firmengründung „auf der grünen Wiese“ stetig weiter. Eine aktuelle Anfrage beim Landkreis Nienburg bestätigte, dass die Flächen ausschließlich auf Grund ihrer Nutzung in das Altlasten-Kataster mit aufgenommen wurden. Es liegen keine konkreten Kenntnisse über schädliche Bodenveränderungen vor. Die gewerbliche Nutzung der Flächen besteht seit 1979. Ältere, altlastenverdächtige Nutzungen liegen nicht vor.

Flächennutzung am Standort Voigtei Stand Dezember 2017

Legende

Überbaut:	29.758 m ²
Versiegelt:	13.000 m ²
Grün:	64.016 m ²



Showrooms ■

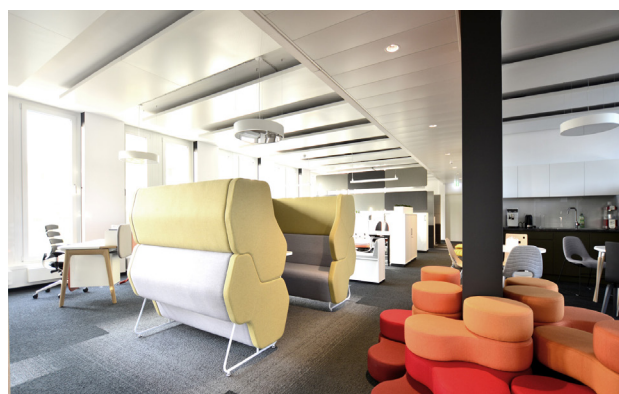
Neueröffnung

Mit unseren Ausstellungsräumen fokussieren wir die optimale Kundennähe und die Sichtbarkeit auf unsere Lösungen und Innovationen. Neben Berlin, Düsseldorf, Steyerberg, Stuttgart, München, Ebermannsdorf und Frankfurt am Main wurde im Jahr 2017 in Hamburg der achte Showroom eröffnet.

In unseren Konzept-Showrooms werden die aktuellen Produkte aller Marken der Unternehmensgruppe präsentiert. Damit wird den Kunden, Geschäftspartnern und Interessierten die Möglichkeit zum Ausprobieren gegeben.



Showroom Frankfurt



Showroom Hamburg



Unsere Kantine

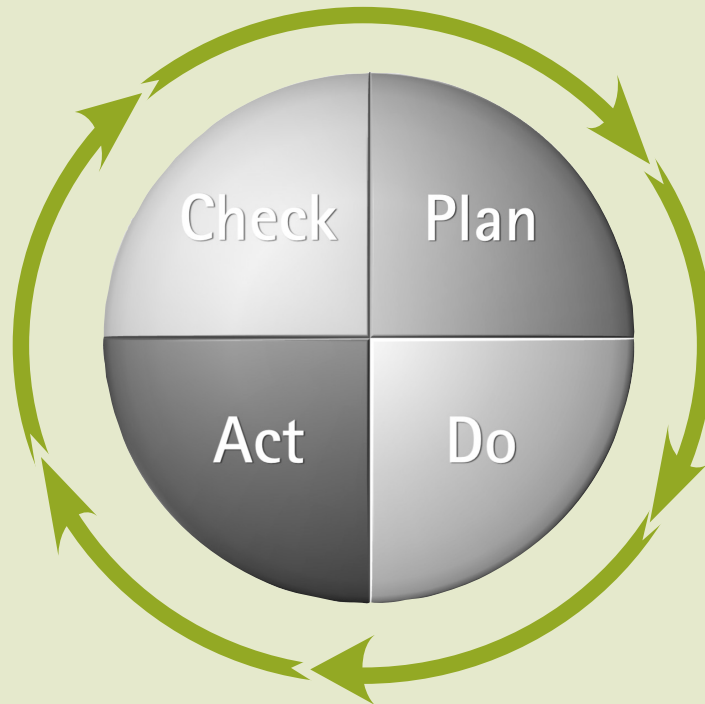
Renovierung

Eine der größten Veränderungen im letzten Jahr war die Renovierung der Kantine. Die Planungszeichnungen für die Kantine wurden durch die hauseigene Planungsabteilung erstellt. Seit Dezember 2017 können Mitarbeiter die Pausen in einer freundli-

chen und offenen Atmosphäre verbringen. Von nun an stehen den Mitarbeitern neben warmen Mahlzeiten auch Snack und Getränkeautomaten rund um die Uhr zur Verfügung.



Verbesserungsprozess ■



Bewertung

Wir bewerten regelmäßig die Wirksamkeit unseres Managementsystems. Dazu setzen wir folgende Instrumente ein:

■ Interne Audits (Umweltbetriebsprüfungen)

Mit internen Audits überprüfen wir, ob wir die externen Vorgaben (Rechtsvorschriften, behördliche Anforderungen, Kundenanforderungen und Normen) sowie interne Anforderungen einhalten und ob unser System wirksam ist.

■ Kennzahlen

Wir ermitteln und bewerten regelmäßig unsere Leistung mit unseren Qualitäts- und Umweltkennzahlen (Kernindikatoren). Dabei analysieren wir Trends und Abweichungen.

■ Managementbewertung

Einmal im Jahr bewertet die Geschäftsführung die Wirksamkeit des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems im sogenannten Managementreview.

■ Verbesserungsprozess

Aus der Bewertung leiten wir Verbesserungspotenziale ab, um unser Managementsystem weiterzuentwickeln und unsere Leistung zu verbessern.

Unternehmenspolitik ■

Auszug aus dem Managementhandbuch Rev. 14 Stand 03/2018

Erklärung der Geschäftsführung – FP01 Unternehmensausrichtung (siehe Managementhandbuch)

Unternehmenspolitik

Die ROHDE & GRAHL GmbH hat die sich selber gesetzte Unternehmenspolitik in klaren und eindeutigen Unternehmensgrundsätzen formuliert und festgeschrieben. Die Grundsätze der Unternehmenspolitik ergeben sich unter anderem aus der Kundenorientierung als ein elementarer Bestandteil der Unternehmensausrichtung der Rohde & Grahl GmbH. Die Geschäftsführung übernimmt die Verantwortung für diese Politik und achtet auf die Einhaltung der sich daraus ergebenden Prozesse und Maßnahmen. Unsere Unternehmenspolitik steht im Einklang mit allen geltenden Gesetzen, Normen und Verordnungen. Wir arbeiten entsprechend mit allen daran beteiligten Behörden und Institutionen zusammen und unterliegen laufenden Überprüfungen, bzw. Zertifizierungen. Die Anforderungen und Wünsche unserer Kunden ist unser stetiger Grad an zu erbringender Leistung und führt zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess, der unsere (Umwelt-) Leistung fortwährend verbessert.

Die Unternehmensführung betrachtet laufend entsprechend festgelegte Eckpunkte, die sich aus der Unternehmenspolitik ergeben. Regelmäßig prüfen wir diese Punkte und gleichen diese ab. Daraus ergeben sich entsprechende Maßnahmen, welche direkt in unser Unternehmen und die einzelnen Prozesse einfließen. Durch diesen Regel-Kreislauf und die stetige Orientierung an der Unternehmenspolitik entwickeln wir das Unternehmen gemeinsam mit Kunden, Behörden und dem sozialen Umfeld fort.

Unternehmensgrundsätze

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen die folgenden Unternehmensgrundsätze, die wir durch unsere gesetzten Ziele verfolgen und zu erreichen versuchen:

1. Wir, die Rohde & Grahl GmbH, als eine Teilunternehmung der Nowy Styl Group orientieren und befolgen im vollem Umfang die festgelegten Ziele der Unternehmensgruppe sowie die Anforderungen unserer Kunden an Produkte und Dienstleistungen. Die Kundenzufriedenheit sowie die Einhaltung aller rechtlichen Verpflichtungen hat dabei höchste Priorität.
2. Wir pflegen zur Erreichung und zum Erhalt eines hohen Qualitäts- und Umweltstandards ein geeignetes integriertes Managementsystem. Durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess steigern wir fortlaufend unsere Anforderungen und uns selbst. Wir fördern das Qualitäts- und das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter durch Information, Aus- und Weiterbildung, Integration, Führung und gelebte Praxis.
3. Wir orientieren uns an unseren Regeln der Ethik zum Umgang von Menschen im Innern der Organisation, mit externen Partnern und der Öffentlichkeit.
4. Wir betreiben Umweltschutz im Bewusstsein der Verantwortung für Mensch und Umwelt. Wir richten den Umweltschutz an den Zielen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise aus. Durch eine hohe Qualität und Lebensdauer unserer Produkte versuchen wir besonders schonend mit Ressourcen umzugehen – denn Langlebigkeit der Produkte ist der beste Garant zum sparsamen Einsatz von Rohstoffen. Jährliche Maßnahmen zur Reduzierung und Vermeidung von Umweltbelastungen und Verbesserung der Umweltleistung werden kontinuierlich umgesetzt, geprüft und verbessert.
5. Wir bewerten im Voraus die Umweltwirkungen jedes neuen Produktes und jedes neuen Verfahrens. Die Auswirkungen für die Umwelt werden durch Recycling-Konzepte über das Ende der Produkteinsatzzeit hinaus minimiert. Am Ende der Nutzung werden Dienstleistungen zum stofflichen Wiederverwerten oder zum partiellen Wiedereinsatz der Produkte individuell erarbeitet und angeboten.
6. Wir sind Mitglied von UN Global Compact.



ROHDE & GRAHL GmbH, Voigtei, den 01.01.2018
gez. Geschäftsführung

Richtlinien der Ethik ■

Offener Brief der Geschäftsführung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dies ist unser Versprechen an unsere Kunden und die Menschen um uns – Integrität und Legalität durch uns und für uns selbst. Unser Erfolg hängt in hohem Maße vom Vertrauen unserer Kunden ab. Daher ist Reputation in der Öffentlichkeit, bei unseren Kunden und Geschäftspartnern, eines unserer wertvollsten Güter.

Für die Unternehmenskultur von ROHDE & GRAHL ist es wichtig, dass unsere Führungskräfte Vorbildfunktion wahrnehmen und die Prinzipien unserer „Richtlinien der Ethik“ aktiv vorleben und kommunizieren.

Bitte machen Sie sich mit dem Inhalt der Richtlinien vertraut und achten Sie in Ihrer täglichen Arbeit darauf.

Denn wir alle, als Mitarbeiter von ROHDE & GRAHL, tragen täglich mit unserem Verhalten dazu bei, unsere „Richtlinien der Ethik“ mit Leben zu füllen. Keinem Mitarbeiter darf aus der Einhaltung der Richtlinien ein Nachteil entstehen.

Die Richtlinien der Ethik können eine Orientierung sein, aber nicht alle Fragen beantworten, die uns in unserer täglichen Arbeit begegnen können. Wenn Sie im Einzelfall unsicher bei der Anwendung oder Auslegung der Prinzipien sind, oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihre Vorgesetzten. Darüberhinaus steht allen Mitarbeitern direkt und anonym der Zugang zur Geschäftsführung offen.

Dies gilt insbesondere dann, wenn erkennbare oder vermutete Abweichungen von den Richtlinien vorliegen, die von der Organisation nicht weiter verfolgt werden.

ROHDE & GRAHL GmbH

Voigtei, den 01.01.2018



gez. Geschäftsführung

Unsere Richtlinien der Ethik

- Wir verhalten uns gesetzmäßig
- Wir sind fair
- Wir beachten die Standards zur Arbeitssicherheit
- Wir tolerieren keine Diskriminierung
- Wir gehen sorgsam mit Informationen um und schützen Daten
- Wir tolerieren keine Korruption und Bestechung

Diese Richtlinien der Ethik wurden im November 2015 in einem offenen Brief an die Mitarbeiter verteilt. Die Ethikrichtlinien wurden für das Jahr 2016 erneut durch die Geschäftsführung bekräftigt. Für die Unternehmenskultur der ROHDE & GRAHL GmbH ist es wichtig, dass unsere Führungskräfte eine Vorbildfunktion wahrnehmen und die Prinzipien unserer „Richtlinien der Ethik“ aktiv vorleben und kommunizieren. Die festgelegten Unternehmensethikrichtlinien sind eine Orientierung und können nicht alle Fragen beantworten, die uns in der täglichen Arbeit begegnen. Die daraus entstehende Kommunikation führt zu einer kontinuierlichen Verbesserung.



Nachhaltigkeit ■

Was bedeutet Nachhaltigkeit?

- War for Talent: Der Kampf um gute Mitarbeiter hat sich inhaltlich gewandelt. Unternehmen mit einer guten sozialen und nachhaltigkeitsorientierten Kultur zählen zu den bevorzugten Arbeitgebern.
- Investoren entscheiden sich eher oder sogar ausschließlich für nachhaltig agierende Unternehmen.
- Verschärfung gesetzlicher Bestimmungen: z.B. Umweltschutz.
- Die Ressourcen werden knapper und die Rohstoffpreise steigen.
- Ohne Nachhaltigkeit ist unternehmerischer Erfolg für alle Beteiligten langfristig nicht möglich.
- Nachhaltigkeit wird im Wettbewerbsumfeld mehr und mehr zu einem entscheidenden Differenzierungsmerkmal. Dies gilt bei der Kostenoptimierung ebenso wie bei der Entwicklung neuer Produktlinien.

Warum wir als Unternehmen und Kunden Nachhaltigkeit brauchen

- Der Begriff „Nachhaltigkeit“ entstand bereits vor 300 Jahren und kommt aus der Forstwirtschaft: „Nur so viel Holz schlagen, wie auch nachwachsen kann.“
- Dieser Leitsatz ist heute aktueller denn je: Das aktuelle Konsumverhalten der westlichen Welt liegt bereits über diesem Grundsatz!
- Wir sind an eine Welt voll Verschwendung gewöhnt und nennen das Wohlstand!“ Zitat: Ernst Ulrich von Weizsäcker (Philosoph)
- Wir haben bis zum Jahr 2008 bereits die Rohstoffe von 1,5 Erden verbraucht! (WWF Living Planet Report)

CSR-Benchmark

Auszeichnung EcoVadis

Im Januar 2018 wurde die Rohde & Grahl GmbH, als Unternehmen der Nowy Styl Group, erneut mit dem EcoVadis CSR Rating „Gold“ ausgezeichnet. EcoVadis ist eine in 110 Ländern genutzte Plattform, die internationalen Firmen bei der Bewertung ihrer Lieferanten in Hinsicht auf die Achtung der natürlichen Umwelt und der gesellschaftlichen Bedürfnisse hilft.

Die Rohde & Grahl GmbH unterzieht sich jährlich einer Bewertung von unabhängigen EcoVadis-Experten.

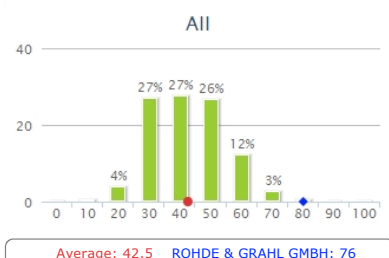
CSR-Experten von EcoVadis analysieren die Antworten, die unterstützenden Dokumente und andere

Nachweise der CSR-Strategie. Dabei beruht die Bewertungsmethode auf internationalen Standards, wie z.B. dem Global Reporting Index (GRI), dem ISO 26000 Standard und den Prinzipien des Global Compact. Im März 2016 wurde die Rohde & Grahl GmbH erstmalig mit dem EcoVadis CSR Rating „Gold“ ausgezeichnet. Im Januar 2018 konnte dieses Ergebnis nochmals bestätigt werden.

Bei Rohde & Grahl ist das CSR-Team in Zusammenarbeit mit dem Qualitäts & Umweltmanager für die Beantwortung des Fragebogens zuständig.



Score distribution



- ✓ **Environment:** ROHDE & GRAHL GMBH is in the **TOP 5 %** of suppliers assessed by EcoVadis in the category Manufacture of furniture.
- ✓ **Labor Practices:** ROHDE & GRAHL GMBH is in the **TOP 2 %** of suppliers assessed by EcoVadis in the category Manufacture of furniture.
- ✓ **Fair Business Practices:** ROHDE & GRAHL GMBH is in the **TOP 10 %** of suppliers assessed by EcoVadis in the category Manufacture of furniture.
- ✓ **Sustainable Procurement :** ROHDE & GRAHL GMBH is in the **TOP 13 %** of suppliers assessed by EcoVadis in the category Manufacture of furniture.
- ✓ **Overall:** ROHDE & GRAHL GMBH is in the **TOP 1 %** of suppliers assessed by EcoVadis in the category Manufacture of furniture.
- ✓ **Overall:** ROHDE & GRAHL GMBH is in the **TOP 1 %** of suppliers assessed by EcoVadis in all categories.

Umweltzeichen - Blauer Engel.

Der Blaue Engel ist das Umweltzeichen der Bundesregierung zum Schutz von Mensch und Umwelt. Es ist anspruchsvoll, unabhängig, und hat sich seit mehr als 35 Jahren als Kompass für umweltfreundliche Produkte bewährt.

Das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ist ein unparteiisch vergebenes Qualitätsmerkmal umweltgerechter Produkte. Die Kriterien werden auf wissenschaftlicher Grundlage erarbeitet und periodisch im Hinblick auf neue Erkenntnisse weiterentwickelt.

Diese Seite ist Bestandteil der
Umwelterklärung 2017.



Blauer Engel- Zertifizierte Produkte.

Die folgenden Produkte von ROHDE & GRAHL wurden mit dem
Blauen Engel zertifiziert:



www.blauer-engel.de/uz117

www.blauer-engel.de/uz38



Tischsystem XIO



Bürodrehstuhl XPENDO



Tischsystem Convenio



Stauraumsystem Container



Stauraumsystem K40



Besucherstuhl XPENDO



Besucherstuhl SCUDO



Bürodrehstuhl IXO



Bürodrehstuhl XENIUM

Unser Managementsystem ■

Aufbau des Managementsystems

Durch das im Folgenden dargestellte Managementsystem gewährleistet unser Unternehmen, dass alle Abläufe und die jeweiligen Zuständigkeiten qualitäts- und umweltbezogener Tätigkeiten und Prozesse umfassend geregelt, aufgezeigt und festgehalten werden. Es soll somit die Sicherung und Erfüllung der qualitäts- und umweltrelevanten Anforderungen für die Produkte und Dienstleistungen unseres Unternehmens garantieren. Über die Erfüllung der geforderten Qualitätsanforderungen entscheidet

einzig und allein der Kunde, so dass das Managementsystem auf den Kunden / Endverbraucher ausgerichtet ist, um ein Höchstmaß an individueller Kundenzufriedenheit gewährleisten zu können. Grundsätzlich ist es auf die Verbesserung der Umweltleistung und die Rechtskonformität ausgerichtet, um die jeweiligen umweltrechtlichen Anforderungen zu erfüllen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bezieht sich dieses Managementsystem auf die Normen ISO 9001:2015, EMAS sowie ISO 14001:2015.

UNTERNEHMENS- POLITIK UND ZIELE

Die Unternehmenspolitik enthält unsere übergeordneten Ziele und Werte und ist ein wichtiges Instrument unseres integrierten Managementsystems. Sie ist die Grundlage unserer messbaren Unternehmensziele und wird kommuniziert.

MITARBEITER

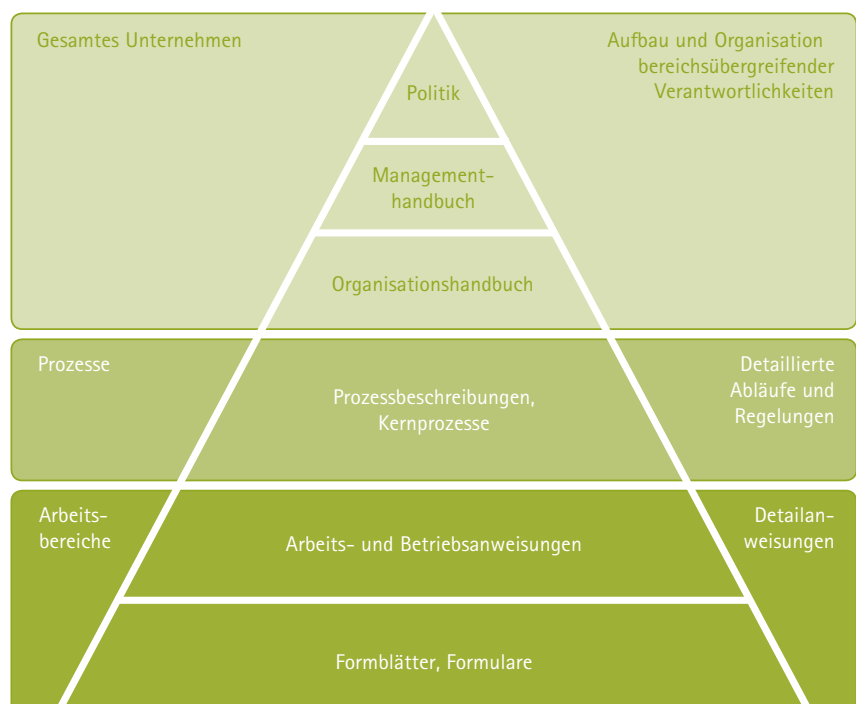
Die Mitarbeiter sind ein elementarer Baustein unseres Managementsystems. Die Verantwortlichkeiten und Befugnisse sind eindeutig definiert und die Mitarbeiter werden entsprechend ihres Aufgabenbereichs geschult. Die Gesamtkoordination des Managementsystems übernimmt unser Managementbeauftragter.

PROZESSE

Unsere qualitäts- und umweltrelevanten Prozesse und Abläufe sind klar festgelegt. Sie sind so gestaltet, dass Kundenanforderungen als auch rechtliche und behördliche Vorgaben eingehalten werden.

DOKUMENTATION

Eine angemessene Dokumentation ist Bestandteil unseres Managementsystems. Dies ist in der nebenstehenden Infografik dargestellt.



Kernkompetenzen ■

Der Geschäftszweck, der ROHDE & GRAHL GmbH ist die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von hochwertigen Büroeinrichtungen unter Beachtung von angemessenen Qualitätsstandards für Form und Funktion der Produkte. Unser Produktportfolio ist dabei sehr umfangreich, beginnend mit typischen Sitzmöbeln und Arbeitsplatzsystemen bis hin zu Produkten für den sogenannten Projektmarkt, stellen wir sehr hohe Anforderungen hinsichtlich Ergonomie und Qualität an unsere Produkte. Zum Angebot zäh-

len Produkte aus den Bereichen seating, working, conferencing, welcoming, managing und archieving. Die umweltbewusste Produktion, der Einsatz von ökologisch unbedenklichen Materialien und Komponenten, der effiziente Energieeinsatz und die Abfallvermeidung haben für uns vorrangig Priorität.

Die ROHDE & GRAHL GmbH ist seit Juni 2013 eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der NOWY STYL GROUP, dem drittgrößten Büromöbelhersteller in Europa.

Leistungsbereiche der ROHDE & GRAHL GmbH

ENTWICKLUNG

In Zusammenarbeit mit den Abteilungen Vertrieb und Produktmanagement wie auch mit Architekten und Designern analysieren unsere zertifizierten Büroberater (MBA) Kundenwünsche. Daraus erarbeiten unsere Konstrukteure individuelle Lösungsvarianten für neue Produkte. Daraufhin werden Projektablaufpläne entwickelt, die mit Hilfe von Pflichtenheften präzisiert werden. Dabei werden sowohl die bei der ROHDE & GRAHL GmbH geltenden Qualitäts- und Umweltstandards, arbeitsmedizinische Vorgaben als auch kundenspezifische sowie natürlich alle vom Gesetzgeber geforderten Standards und Normen stets angewendet und beachtet.

PRODUKTION

Nach sorgfältiger Planung ermöglicht uns die hohe Fertigungstiefe eine sehr hohe Flexibilität in der Umsetzung individueller Möbelkonzepte. Die perfekte Kombination aus modernen Fertigungstechniken sowie traditionellem Handwerk kennzeichnen unseren Produktionsbetrieb. Unser Fertigungsstandort in Voigtei umfasst unter anderem ein spezielles Holz-, Metall und Plattenlage für Holz- und Metallverarbeitung, sowie eine Nasslackierung und eine moderne Pulverbeschichtung, eine moderne Pulverbeschichtung, Polsterei und Montageabteilungen. Die Auslieferung und Montage vor Ort erfolgt fast ausschließlich über die firmeneigene Rohde – Logistic GmbH.

VERTRIEB

Die ROHDE & GRAHL GmbH vertreibt ihre Büromöbel sowohl national und international über verschiedene Vertriebskanäle. Der Vertrieb erfolgt über den Fachhandel, Handels- Exportpartner wie auch über das End-Verbraucher – Projektgeschäft über Gebietsverkaufsleiter und speziell geschulte Key Account Manager.

Kernprozesse der ROHDE & GRAHL GmbH

Folgende Kernprozesse unseres Unternehmens sind im Managementhandbuch näher beschrieben:

- Kunden-/ Händlerakquise
- Produktentwicklung
- Angebotserstellung
- Auftragsbearbeitung
- Beschaffung
- Fertigung
- Sonderanfertigungen
- Reklamationsbearbeitung
- Interne Logistik

Neues schaffen und verbessern ■

Entwicklungsvorgaben

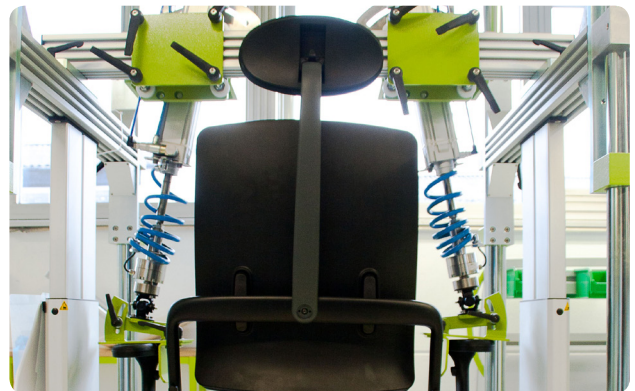
Unser Anspruch für ein neu entwickeltes Produkt ist, dass es seine Vorgänger ökonomisch und ökologisch übertreffen oder gleichwertig sein soll. Nach dieser Vorgabe richten wir uns bereits beim Einkauf neuer Materialien und Komponenten. Für jede Neuentwicklung oder Produktänderung ist die Umwelteigenschaft wichtig, und es wird nach den unternehmenseigenen technischen Recycling und Wiederverwertungsvorgaben gearbeitet.

Einer der Hauptrohstoffe in unserer Branche ist Holz, welches unseren Produkten eine spezielle Individualität verleiht. Wir kenn-

zeichnen unsere verwendeten Materialien nach einschlägigen Normen und Regelwerken, um eine manuelle Zerlegung in Einzelteilen zu ermöglichen. Dadurch werden aufwendige nachgeschaltete Prozessschritte vermieden und eine Sortierung der Werkstoffe kann nach unterschiedlichen Kriterien im Hinblick auf die Wiederverwertung immer gewährleistet werden. Um die Umwelt zu entlasten vermeiden wir recyclingkritische Substanzen, Schad- und Gefahrstoffe (z.B. Halogene, Cadmium, Quecksilber usw.).



- Produktentwicklung und Design auf ergonomischer, ökonomischer und ökologischer Basis
- Enge Zusammenarbeit mit dem Kunden
- Ganzheitliche Sichtweise der Kundenbedürfnisse



- Einsatz professioneller 3D Software (Solid Works)
- Langzeit Produkttests
- Zusammenarbeit mit externen Beratern
- Intern und externe Prüfungen

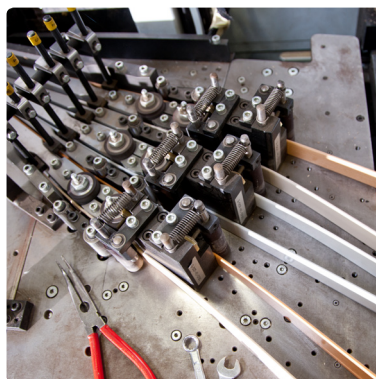
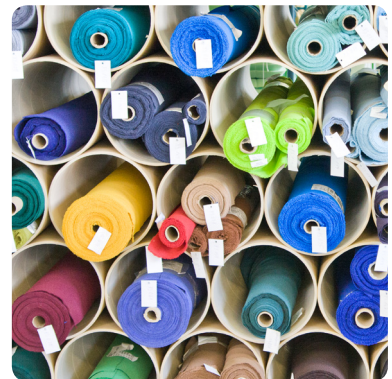
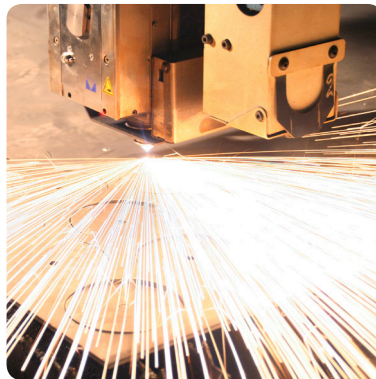


Produktion am Standort Voigtei ■

Produktionsbereich

Hohe Produktionstiefe mit qualifizierten Mitarbeitern:

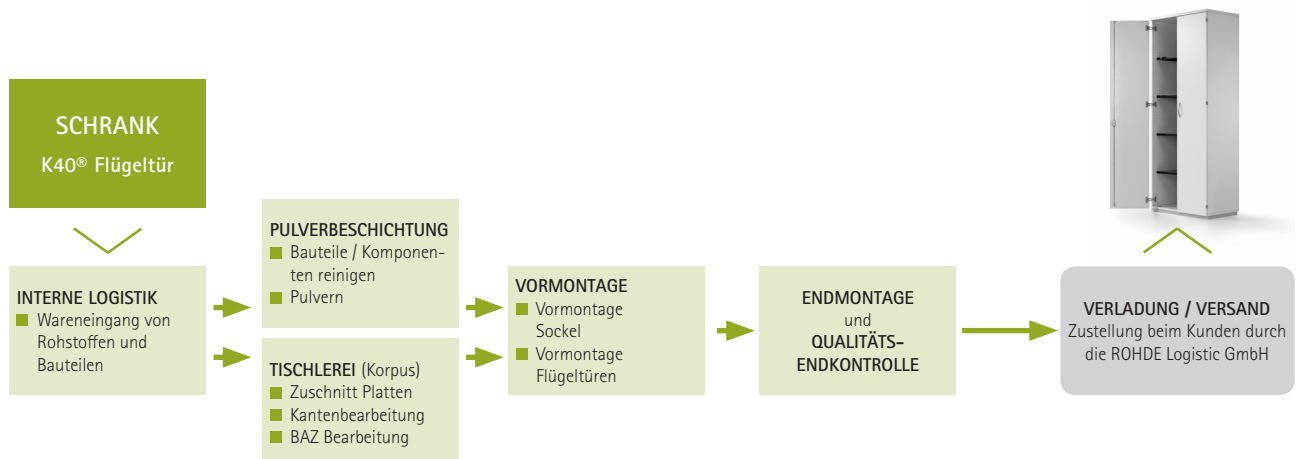
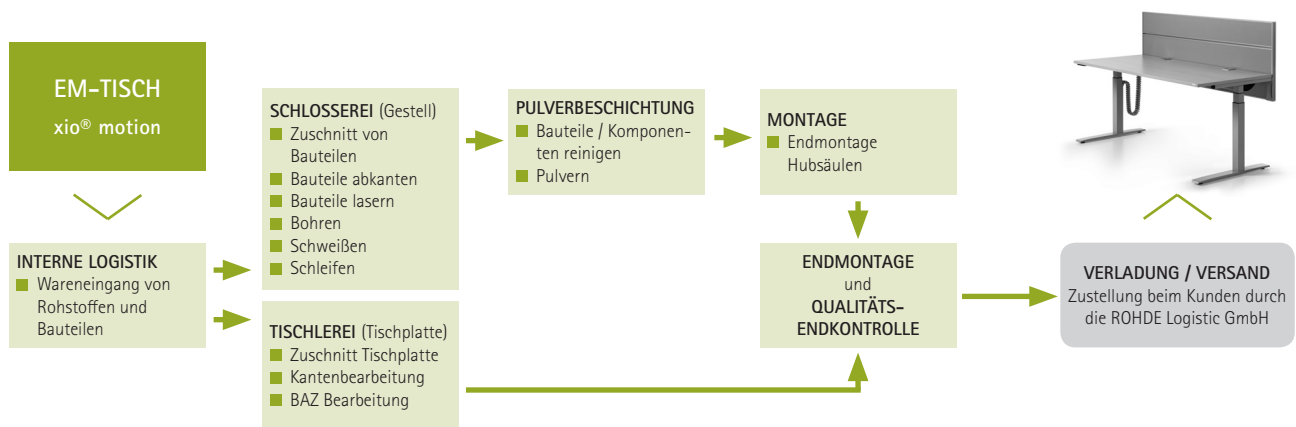
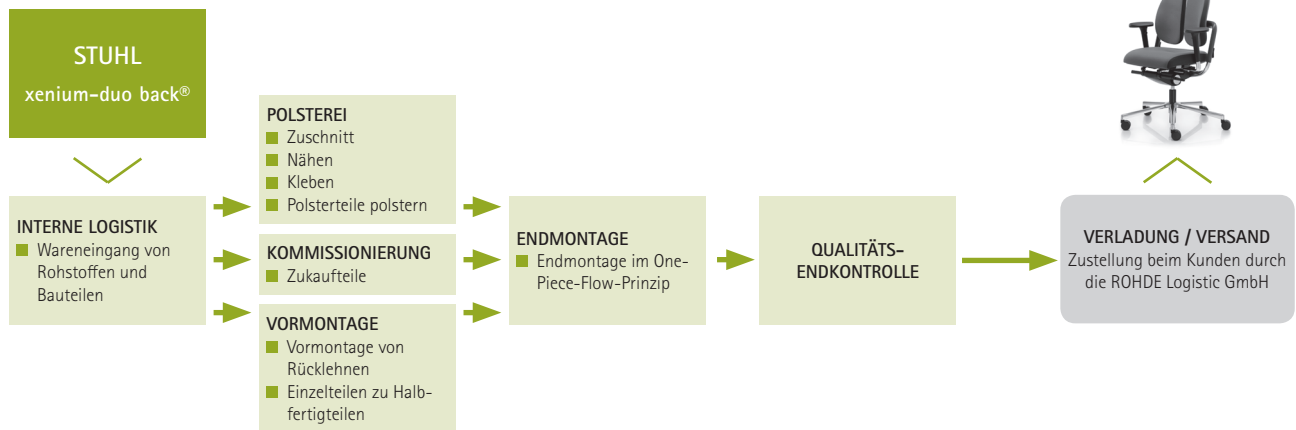
- Materiallager
- Holzverarbeitung
- Metallverarbeitung
- Pulverbeschichtung
- Nasslackierung
- Polsterei
- Montage
- Service Mitarbeiter



Produktionsablauf

Wir haben eine sehr hohe Fertigungstiefe.

Hier stellen wir exemplarisch den Produktionsablauf anhand einiger Produkte aus unserem Sortiment dar:



ISO 9001 + 14001 + EMAS

Rechtskonformität

Die Einhaltung von Rechtsvorschriften und behördlichen Vorgaben hat für uns eine sehr hohe Priorität. Daher haben wir ermittelt, welche Rechtsvorschriften und behördlichen Anforderungen für uns gelten und informieren uns quartalsweise über rechtliche Änderungen. Unsere umweltrelevanten Prozesse sind so aufgebaut, dass wir diese Anforderungen einhalten. Zusätzlich überprüfen wir in einem Konformitätsbewertungsverfahren

mit Hilfe eines externen Dienstleisters die Rechtskonformität bei der ROHDE & GRAHL GmbH. Schwerpunkt ist dabei das Umweltrecht. Diese Bewertung wird jährlich anhand von Interviews, Dokumentenprüfungen, Begehungen und Checklisten durchgeführt.

Für uns sind vor allem folgende Bereiche des Umweltrechts relevant.

EMISSIONEN

Bei dem Betrieb unserer Heizungsanlagen entstehen Emissionen. Wir halten uns dabei an die Vorgaben und Grenzwerte der 1. BImSchV. Wir betreiben keine genehmigungsbedürftigen Anlagen im Sinne der 4. BImSchV. Die bestehenden Grenzwerte der 7. BImSchV werden für die in der Fertigung entstehenden Holzstaubemissionen eingehalten. Wir überwachen jährlich den Verbrauch flüchtiger organischer Lösemittel. Wir liegen weit unterhalb der Schwellenwerte für das Lackieren und Beschichten von Oberflächen, das Reinigen von Oberflächen, und das Kleben von Stuhl und Möbelkomponenten und fallen daher nicht in den Geltungsbereich der 31. BImSchV. Grenzwerte für Lärmemissionen erfüllen wir.

GEFAHRSTOFFEINSATZ

Wir halten uns an die eindeutigen Vorgaben bezüglich des Gefahrstoffesatzes. Schutzmaßnahmen zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen werden umgesetzt.

ABFÄLLE

Abfälle werden nach Fraktionen getrennt und ordnungsgemäß durch Entsorgungsfachbetriebe entsorgt. Die Entsorgung wird rechtskonform dokumentiert.

BRANDSCHUTZ / NOTFALLVORSORGE

Wir haben zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes und der Notfallvorsorge getroffen. Dazu gehören zum Beispiel eine zentrale Brandmeldeanlage, ausreichend Feuerlöscher, Notfallübungen, Begehungen und die Benennung von Brandschutz- und Evakuierungshelfern. Die Einhaltung der Maßnahmen wird von unserem internen Brandschutzbeauftragten überwacht.

WASSER UND ABWASSER

Wasser wird sparsam eingesetzt. Wir betreiben eine wasserrechtlich genehmigte Abwasserreinigungsanlage. Über diese wird gereinigtes häusliches Abwasser, über ein belüftetes Festbett und mittels anschließender Sickermulde, eingeleitet. Sie wird von einem externen Dienstleister regelmäßig gewartet und gereinigt. Nach §153 (4) NWG wird bei jeder Wartung das gereinigte Abwasser auf seinen chemischen Sauerstoffbedarf (CSB), die Temperatur, den pH-Wert und auf absetzbare Stoffe getestet. Die Ergebnisse werden anschließend durch das Fachunternehmen der Erlaubnisbehörde übersendet.

BAURECHT

Unsere Gebäude sind baurechtlich genehmigt. Wir legen Wert auf einen sicheren Gebäudebetrieb und halten die Auflagen der Genehmigungsbescheide ein.

Praktizierter Umweltschutz ■

Einsatz von Wasserspritzwänden

Durch den Einsatz von Wasserspritzwänden werden überschüssige Farbpartikel und Lösungsmittel bei der Nasslackierung gebunden und separiert. Emissionen wurden hiermit stark gesenkt.

Pulverbeschichtungsanlage

Im Bereich der Metallbeschichtung wurden die Emissionen durch den Einsatz einer Pulverbeschichtungsanlage auf null gesetzt. Der bei der Beschichtung anfallende „Overspray“ wird abgesaugt, gefiltert und wiederverwendet. Der Nutzungsgrad der eingesetzten Rohstoffe wird hierdurch maximiert. Luft und Wasserbelastungen werden zu 100% vermieden. Das Pulver wird zurückgewonnen und wieder der Produktion zugeführt.

Moderne Heizungsanlagen

In unserer modernen Heizungsanlage werden alle anfallenden Reste aus der Holzverarbeitung thermisch optimal genutzt. Der Einsatz von Gas zur Beheizung der Gebäude konnte damit weitgehend reduziert werden.

Optimierte Druckluftanlage

Durch moderne Steuerungstechnik, regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung der Druckluftanlage wird der Stromverbrauch des Kompressors minimiert. Leckagen werden durch ein computergestütztes Kontrollsystem automatisch erkannt und umgehend beseitigt.

Druckerzeugnisse

Alle Druckobjekte für Werbezwecke und Geschäftspapiere werden auf recyceltem Papier gedruckt. Die entstehenden Kohlenstoffdioxid Emissionen des Offsetdrucks unserer Werbeprospekte und Preislisten, sowie der Betrieb unserer Internetseiten werden durch zertifizierte Umweltprojekte kompensiert.

Produktentwicklung und Einkauf

Jedes neu entwickelte Produkt soll seinen Vorgänger ökonomisch und ökologisch übertreffen. Nach dieser Vorgabe achten wir bei der Entwicklung und beim Einkauf auf die Umwelteigenschaften der Materialien und Komponenten und berücksichtigen die Recyclingfähigkeit.

Energiemanagementsystem

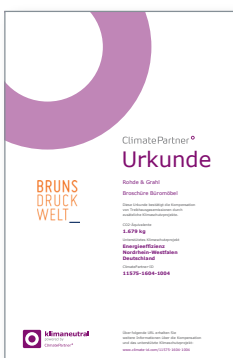
Gemäß alternativem System im Sinne der Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung (SpaEfV).

Externe Wärme (Biogasanlage)

Eine Biogasanlage mit 230 kW befindet sich auf dem Grundstück der ROHDE & GRAHL GmbH und wird von einem Landwirt betrieben. Der Baugenehmigungsinhaber ist der Landwirt. Wir setzen die erzeugte Wärme zum Heizen ein.

Blockheizkraftwerk

Wir haben in der Produktion ein Blockheizkraftwerk installiert, welches im Falle eines Stromausfalles bei einem Brand als Notfallsystem einspringt und für die Sprinkleranlage genutzt werden kann.



UN Global Compact ■

Die 10 Prinzipien des United Nations Global Compact als Maßstab für das Handeln

Bereits Im Jahre 2015 sind wir der Initiative UN Global Compact beigetreten. Dies ist eine internationale Gemeinschaft von Unternehmen und Instituten, die die allgemeinen UNO-Grundsätze für Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung beachten. Wir handeln nach den 10 Prinzipien des UN Global Compact diese sind Maßstab für unser Handeln

Menschenrechte

Prinzip 1 – Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereiches unterstützen und respektieren sowie

Prinzip 2 – sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

Prinzip 3 – Unternehmen sollen die Versammlung und die wirksame Wahrung des Rechts auf Kollektivverhandlungen annehmen sowie ferner für

Prinzip 4 – die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5 – die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6 – die Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf hinwirken.

Umweltschutz

Prinzip 7 – Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Auftritt unterstützen.

Prinzip 8 – Initiativen zur Förderung einer größeren Verantwortung des Umweltbewußtseins ergreifen und

Prinzip 9 – die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10 – Unternehmen sollen gegen alle Arten von Korruption eintreten, insbesondere Erpressung und Bestechung.
(englische Original Übersetzung auch auf www.unglobalcompact.org)

Im November 2016 haben wir einen weiteren Schritt zur Integration des UN Global Compact durch das Einreichen eines Statusberichtes durchlaufen. Der Bericht beschreibt die Fortschritte, die im Berichtszeitraum erzielt werden konnten. Den vollständigen Fortschrittbericht finden Sie unter:

<https://www.unglobalcompact.org/participation/report/cop/create-and-submit/active/279371>



Stakeholder ■

Stakeholder Rohde & Grahl

Die Unternehmensstrategie der Rohde & Grahl GmbH wird wesentlich durch den Austausch mit unseren wichtigsten Anspruchsgruppen beeinflusst. Die Rohde & Grahl GmbH hat es sich zum Ziel gesetzt, die Ansprüche aller Interessengruppen bestmöglich zu erfüllen. Um die Stakeholder und deren Ansprüche an das Unternehmen festzustellen, werden jährliche Stakeholder-Analysen durch die Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit dem Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragten durchgeführt. Dabei wurden die wesentlichen Anspruchssteller identifiziert und in die folgenden Gruppen klassifiziert: Muttergesellschaft, Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Dienstleister (Fremdfirmenmitarbeiter und Wartungsfirmen), Ausgelagerte Prozesse, Behörden/ Staat, Nachbarn, Sonstige/ Öffentlichkeit, Versicherungen, Berufsgenossenschaften. Für diese Gruppen haben wir jeweils Erfordernisse und Verpflichtungen festgehalten. Um diese Erfordernisse und Erwartungen ermitteln zu können werden u.a. regelmäßig Mitarbeitergespräche und interne Audits durchgeführt. Des Weiteren stehen wir ständig im Dialog mit unseren Stakeholdern. Aus der Analyse werden dann bindende und freiwillige Verpflichtungen für unsere Unternehmen

definiert und die Einhaltung dieser wird sichergestellt. Die Verpflichtungen für unsere Stakeholder dienen zur kontinuierlichen Verbesserung und dem Bestreben unser bestmögliches für unseren Einfluss auf die Umwelt zu erzielen.

Wesentliche Unternehmensentscheidungen, die zum Beispiel Umwelt, Soziales, Lieferanten, Produkte oder Arbeitsschutz betreffen, werden auf Grundlage regelmäßiger Managementtreffen gefällt. Dafür trifft sich die Geschäftsleitung mit dem Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragten sowie dem Beauftragten für Datenschutz, den Fachbereichsleitern sowie den jeweils involvierten Mitarbeitern.

Besonders die Kundenansprüche stehen für die Rohde & Grahl GmbH unter einem besonderen Fokus – ihnen begegnen wir auf Veranstaltungen wie Messen, unseren Showroom- und Schulungsveranstaltungen aber auch in der täglichen Arbeit kommunizieren wir mit unseren wichtigsten Stakeholdern.

In der folgenden Abbildung ist ein Ausschnitt unserer Stakeholder dargestellt.



Produktverantwortung ■

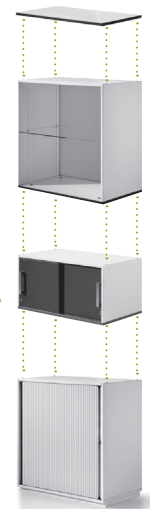
Das Erfolgsgeheimnis der Evolution: Anpassungsfähigkeit

Bürolandschaften und -strukturen verändern sich immer rasanter. Unsere Möbelsysteme passen sich an.

- Plattformbauweise bei Drehstühlen
- Modularität bei Möbelsystemen
- Geringe Teilevielfalt
- Kombinationsmöglichkeiten
- Nachträgliche Veränderung möglich
- Neue Einsatzbereiche
- Einfacher Austausch der Bauteile möglich
- Verlängerung des Produktlebens durch Modularität



Beispiel:
K50 - Modulares Stauraumsystem



Alternative Materialien ■

Schnell nachwachsende Rohstoffe

Wir bieten neben Spanplatten auch alternative Materialien, wie z.B. massiven Bambus an. Umweltfreundlich, schnellwachsend und sehr stabil, eignen sich Bambusplatten als recycelbares Rohmaterial für den Möbelbau.

- Schnell nachwachsend
- Extrem stabil und bruchfest
- Vollständig recycelbar
- Sehr hohe Produktlebensspanne



*) inkl. innotex Bezugstoff

**) Grad der möglichen Rückführung in den Kreislauf

Alles Zirkar-Angaben. Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

Unsere Lieferanten ■

Einkaufsrichtlinien

Die Grundsätze und Regeln, die das Handeln der ROHDE & GRAHL GmbH in der Lieferkette beeinflussen, basieren auf dem „Lieferanten-Kodex der Nowy Styl Group“ welches als global übergreifendes Dokument für sämtliche Lieferanten der Mutter- und Tochtergesellschaften der Nowy Styl Group gelten und somit auch für die ROHDE & GRAHL GmbH.

Der „Lieferanten-Kodex der Nowy Styl Group“ dient zur Übertragung der ethischen Standards wie auch der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Verantwortung unserer Lieferanten deren Tätigkeiten Schlüssel-Bestandteil der Lieferkette bilden. Der Lieferanten-Codex beinhaltet ethische Aspekte wie die Mitarbeiterverantwortung (z.B. die Chancengleichheit, Versammlungsfreiheit und Sicherheit der Arbeitnehmer). Zudem sind Prinzipien der Verantwortung für die Umwelt und geschäftliche sowie

gesellschaftliche Grundlagen, die unsere Lieferanten einhalten sollten, im Kodex festgesetzt.

Wir stellen hohe Ansprüche an die Eigenschaften aller Materialien unserer Produkte. Die verwendeten Materialien werden von hoch spezialisierten Lieferanten bereitgestellt. Als Teil der Nowy Styl Group bevorzugen wir Lieferanten, die über ein Umwelt-Management-System verfügen und diesbezüglich zertifiziert sind, z.B. in Anlehnung an die Norm DIN EN ISO 14001.

Die ROHDE & GRAHL GmbH veröffentlicht Umwelterklärungen und Umweltproduktinformationen durch die Nowy Styl Unternehmensgruppe.

Es gelten die Grundlagen für eine umweltverträgliche Beschaffung:

- Langlebige Produkte für eine hohe Gebrauchsdauer
- Reparaturfreundlich
- Schadstoffarme Herstellung
- Ressourcenschonender Betrieb und Gebrauch
- Wiederverwertbarkeit und abfallarme Entsorgung
- Kein Einsatz von Stoffen, die einem gesetzlichen Anwendungsverbot unterliegen
- Rechtskonformität der Lieferanten
- Erfüllung rechtlicher Anforderungen
- Reduzierung von Verpackungsmaterialien und Einsatz von Mehrwegsystemen
- Holz, Holzwerkstoffe, Papier und Papierprodukte stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft



Unsere Mitarbeiter.

Wir sind die ROHDE & GRAHL GmbH



Dank anhaltender Erfolge und guter Auftragslage wurde innerhalb des letzten Jahres das Team noch weiter ausgebaut. Am Standort in Voigtei sind derzeit 337 Mitarbeiter beschäftigt. Darunter sind 294 Mitarbeiter Vollzeit beschäftigt und 43 Mitarbeiter in Teilzeit beschäftigt.

Die Umsetzung der flexiblen Arbeitszeitgestaltung für Mitarbeiter in der Verwaltung wurde durch die Mitarbeiter sehr gut angenommen.

Ziel der Rohde & Grahl GmbH ist es, durch einen umfassenden Gesundheitsschutz und Vorbeugungsmaßnahmen die Motivation und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu erhöhen. Dieses Ziel wird durch regelmäßige Gesundheitschecks des Betriebsarztes sowie durch die Förderung von sportlichen Veranstaltungen (Firmenfußball, Firmenläufe etc.),

die Ermäßigung im lokalen Fitnessstudio und individuelle Ergonomie-Beratungen am Arbeitsplatz erreicht.

Der Obsttag wurde durch die Mitarbeiter so gut angenommen, dass dieser auf einen zweiten Tag in der Woche ausgeweitet wurde. Zudem wird das Mittagessen und das Frühstück in der hauseigenen Kantine mit einer Zuzahlung durch den Arbeitgeber unterstützt.

Außerdem können die Mitarbeiter zur Erholung die betriebseigenen Ferienwohnungen kostenfrei nutzen. Ausgebildete Ersthelfer, Datenschutzbeauftragte und Vertrauenspersonen stehen den Mitarbeitern immer uneingeschränkt zur Verfügung.

working well.

Gemeinsam die Zukunft gestalten ■

Weiter- und Fortbildung

In der ROHDE & GRAHL GmbH legen wir großen Wert auf die Förderung der Mitarbeiter, um eine individuelle Entwicklung und Erweiterung der beruflichen Qualifikation der Mitarbeiter zu erreichen. Durch intern und extern durchgeführte Schulungen, Seminare und Workshops wird der Entwicklungsstand gefördert. Somit sind hochqualifizierte Mitarbeiter am Standort Voigtei vertreten. Jeder Abteilungsleiter ist für das Führen und Motivieren

seiner ihm unterstellten Mitarbeiter zuständig. Er hat für sich und seine Mitarbeiter Maßnahmen für erforderliche arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen zu bewegen. Der Beauftragte für das Umwelt- und das Qualitätsmanagement sorgt außerdem in Abstimmung mit den Fachbereichsleitern dafür, dass der Qualitäts- und Umweltgedanke in systematischer Weise an die Teilnehmer von Weiterbildungsmaßnahmen vermittelt wird.

- Fachschulung in den Bereichen Personal, Finanzen, Logistik, Produktion und Qualität
- Sprachkurse
- Workshops (5S Schulungen)
- Produkt und Ergonomie Schulungen
- Datenschutz Schulung

- EDV Schulungen
- Brandschutzhelfer-Schulung
- Ersthelfer-Schulung
- Sicherheitsunterweisungen
- Ergonomie-Schulung

Ausbildungsmöglichkeiten

Neben der Entwicklung unserer Mitarbeiter denken wir auch an künftige Teammitglieder für unser Unternehmen. Als zukunftsorientiertes Unternehmen investiert die Rohde & Grahl GmbH in eine gezielte Ausbildung von jungen Menschen und setzt dabei auf ein abteilungsübergreifendes Ausbildungskonzept. Gut ausgebildete Fachkräfte mit betriebspezifischen Know-how sind die Grundlage für den Unternehmenserfolg. Zudem schafft eine effektive Ausbildung eine hohe Identifikation mit dem Unternehmen, Verständnis für betriebliche Abläufe und eine Vorbereitung auf das neue Leben nach der Ausbildung. Zum neuen Ausbildungsstart in 2017 konnte das bestehende Ausbildungsangebot noch um zusätzliche Ausbildungsberufe ausgebaut werden, und spricht damit regional ein weiteres Spektrum an möglichen Auszubildenden an.

Erweiterung der Ausbildungsberufe um folgende Berufe:

- Berufskraftfahrer (m/w)
- Fachlagerist (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Holzmechaniker (m/w)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w)
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen (m/w)
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (m/w)



Die neuen Auszubildenden mit Ausbilderin (rechts vorne) 2017

Fotostory ■

Exemplarischer Arbeitsalltag eines Auszubildenden



Zum täglichen Geschäft in der Logistikabteilung gehört der Kundenkontakt sowie die Planung von Touren.

Versandaufträge werden zum Teil separat im Postversand abgewickelt. Dabei muss die Ware entsprechend verpackt, adressiert und bei einem Logistikdienstleister angemeldet werden.



Die Theorie aus der Berufsschule kann ich hier in der Praxis anwenden. Zum Beispiel das Beachten der Ladungssicherheit und der lückenlosen Verladung.



Fotostory Teil II ■

Exemplarischer Arbeitsalltag eines Auszubildenden

In der internen Logistik werden die Lieferungen auf Qualität und Vollständigkeit überprüft, fachgerecht eingelagert und anschließend der Produktion bereitgestellt.



Hier erfahre ich von meiner Kollegin aus der Export-Abteilung alles rund um die Zollabfertigung.



Anhand des Logistik Info-Centers verschaffe ich mir einen Überblick über den aktuellen Verlaufsfortschritt und die Touren.



In der Warenannahme wird die eingehende Ware im Warenwirtschaftssystem gemäß der Lieferscheine erfasst.



Mitarbeiterkennzahlen ■

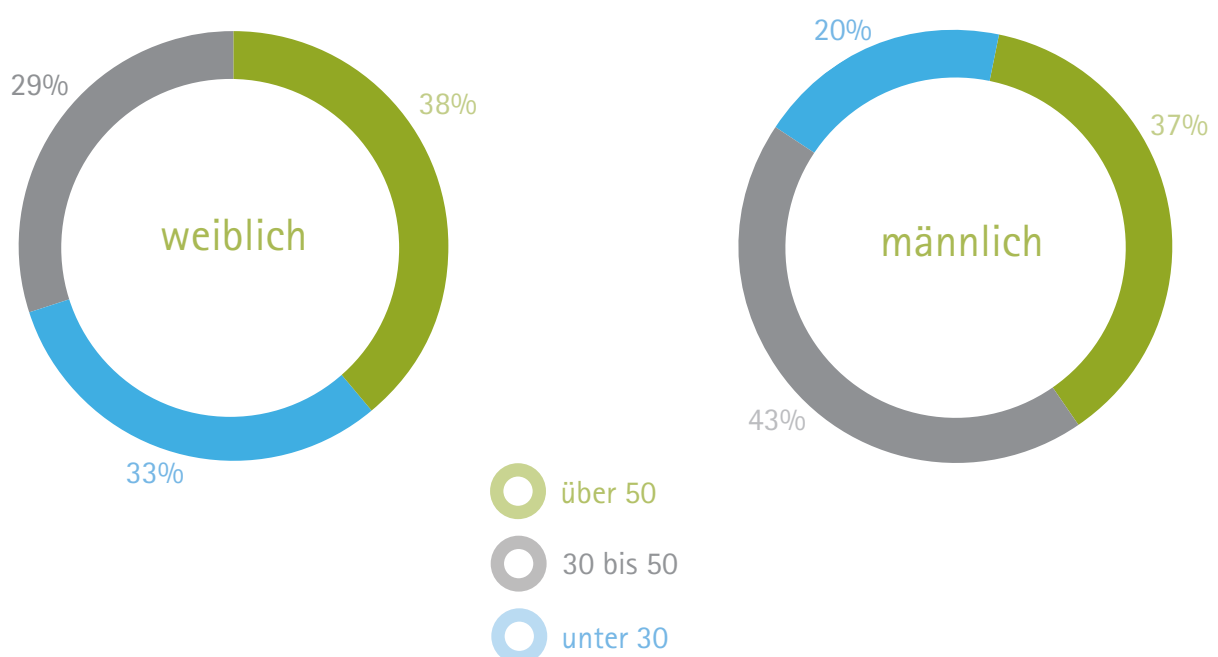
Kennzahlen aller Gesellschaften am Standort Voigtei:

ROHDE & GRAHL GmbH, ROHDE Logistic GmbH, GRÜTTNER Systems GmbH

Beschäftigungsstruktur nach Geschlecht



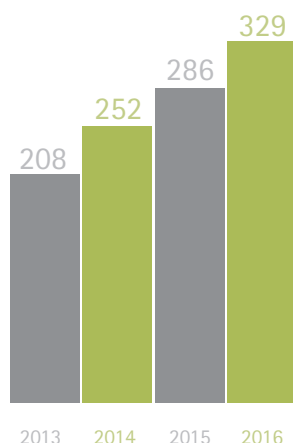
Beschäftigungsstruktur nach Alter



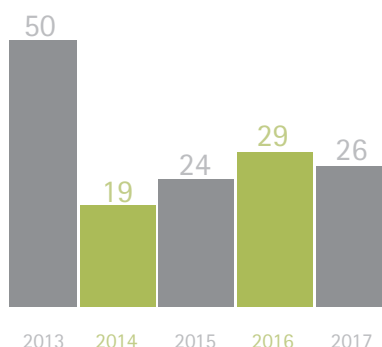
Mitarbeiterkennzahlen

Diese Seite ist **kein** Bestandteil
der Umwelterklärung 2017.

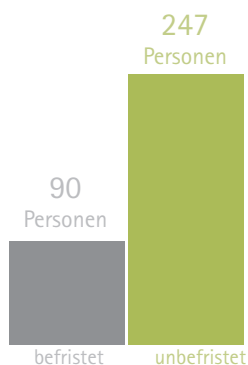
Mitarbeiterentwicklung



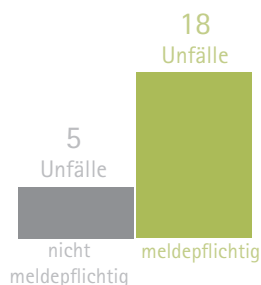
Auszubildenenentwicklung



Art der Arbeitsverträge



Arbeitsunfälle



Fort- und Weiterbildungen

Fort-/Weiterbildungen		Anzahl Stunden Gesamt		Anzahl Teilnehmer	
Geschäftsführung	G	8,00	0,00	1	0
Abteilungsleiter	AL	62,00	8,00	5	1
Leiter	L	107,00	0,00	5	0
Spezialist	S	290,00	64,00	14	5
Produktionsmitarbeiter	P	272,00	16,00	16	2
Andere Mitarbeiter	A	32,00	126,00	4	10
Summe:		771,00	214,00	45	18
Gesamt:		985,00		63	

Soziale Verantwortung ■

Kooperation der Lebenshilfe Nienburg GmbH mit der ROHDE & GRAHL GmbH

Das Kompetenzfeld der Lebenshilfe Nienburg gemeinnützige GmbH richtet sich an Menschen mit Handicap im Landkreis Nienburg. Die Lebenshilfe hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Handicap eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und an der Arbeit zu ermöglichen, sie dabei zu stärken ihre Interessen zu vertreten und selbstbestimmtes Handeln zu unterstützen. Der Leitgedanke bildet sich aus der UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen, mit ihrer Forderung nach gleichberechtigter Teilhabe an allen Lebensbereichen, ab. Hierzu zählen unterstützende Maßnahmen für Familien und der Betrieb von Kindertagesstätten, genauso wie Wohnangebote für Erwachsene.

Einen Schwerpunkt bilden die Werkstätten mit ca. 750 Arbeits- und Betreuungsplätzen für Menschen mit Handicap im Landkreis Nienburg. Mit kooperierenden Unternehmen werden betriebsintegrierte Arbeitsplätze angeboten, auch die ROHDE & GRAHL GmbH ist ein Kooperationspartner und unterstützt den Leitgedanken der Lebenshilfe. Die betreuten Personen finden je nach ihrer individuellen Qualifizierung einen Arbeitsplatz im Unternehmen, der eine Integration und die Zusammenarbeit im Team fördert. Sie erfahren sowohl vom Kollegium als auch von der Geschäftsführung Anerkennung und Wertschätzung ihrer Arbeit. Die Zuverlässigkeit, Flexibilität und Leistungsfähigkeit von Menschen mit Handicap ist für die ROHDE & GRAHL GmbH eine Bereicherung. Neben der Zusammenarbeit mit der ROHDE & GRAHL GmbH gibt es ähnliche Kooperationen mit Unternehmen, so dass inzwischen ca. 55 betreute Mitarbeiter/innen auf solchen Arbeitsplätzen beschäftigt werden können. In der ROHDE & GRAHL GmbH arbeiten zurzeit 16 Menschen mit Handicap. Des Weiteren bietet die Lebenshilfe Arbeitsangebote in den Branchen Gastronomie, Handwerk und IT. Dadurch können die unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten sowie ein individueller Unterstützungsbedarf berücksichtigt werden. Die Lebenshilfe verfolgt das Ziel einer Erweiterung der Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region.

Lebenshilfe Nienburg gemeinnützige GmbH
Stolzenau, den 07.12.2016

gez. Geschäftsführung der Lebenshilfe Nienburg GmbH



Energieeinsatz ■

Der Einsatz und Verbrauch von Energie ist eine unserer wesentlichen Umweltauswirkungen.

Um unseren Energieverbrauch bewerten zu können, nutzen wir folgende Instrumente:

- Auswertung der Rechnungen des Energieversorgers
- Auswertung von Heizöl- und Kraftstoffverbräuchen
- Monatliche Ablesung aller Zähler
- Jährliche Stichprobenmessungen der Hauptverbraucher

Der Energieverbrauch wird von unserem Managementbeauftragten monatlich analysiert und Abweichungen werden untersucht.

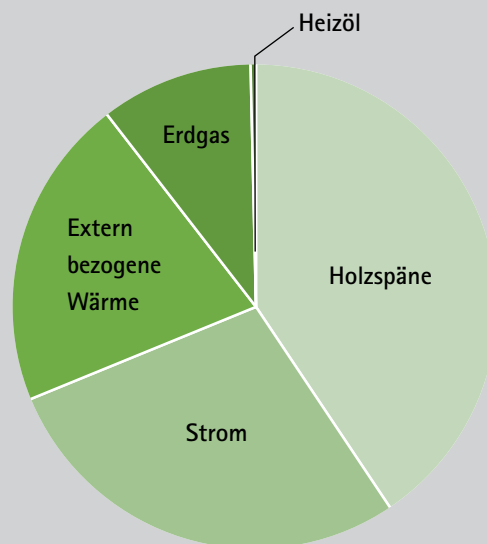
Wir haben in den letzten Jahren bereits diverse Projekte umgesetzt, um unseren Energieverbrauch zu senken:

- Erneuerung der Beleuchtung
- Beschaffung einer neuen Kompressoranlage und Einführung eines Druckluftmanagements
- Optimierung der Einstellung der Pulverbeschichtungsanlagen
- Dämmung von Gebäuden (Reduzierung der Heizenergie um ca. 27%)
- Umstellung der Fahrzeugflotte des Vertriebs auf energieeffiziente Modelle
- Nutzung der Abwärme unserer Pulverbeschichtungsanlage für die Nachbarhalle
- Reduzierung Stromverbrauch durch neue Antriebstechnologien für EM Tische
- Installation von Schnelllauftoren (Reduzierung der Heizenergie)

Unsere Mitarbeiter sind zum sparsamen Einsatz von Energie und anderen Ressourcen geschult.

Auch in Zukunft wollen wir unseren Energieverbrauch weiter senken und unsere Energieeffizienz verbessern. Daher haben wir konkrete Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung festgelegt. Sie sind als Bestandteil der Umweltziele am Ende des Berichts aufgeführt.

ENERGIEEINSATZ 2017



Holzspäne:	3.414.614,98 kWh
Strom:	2.369.880,00 kWh
Extern bezogene Wärme:	1.739.000,00 kWh
Erdgas:	851.642,00 kWh
Heizöl:	29.976,53 kWh

100% Ökostrom ■

Seit 01.01.2015 haben wir auf Ökostrom umgestellt.



Weil angesichts knapper werdender Ressourcen und steigender CO₂-Emissionen jeder Beitrag zählt, haben wir auf klimaschonenden Ökostrom umgestellt. Der umweltschonend produzierte Ökostrom wird von der MVV Energie zur Verfügung gestellt und stammt vorwiegend aus norwegischer Wasserkraft. Das ist ökonomisch sinnvoll wie ökologisch wertvoll, weil die Produktion

mit Wasserkraft besonders effektiv erfolgt, Wasserkraft nahezu unendlich vorrätig ist und bei der Produktion keine CO₂-Emissionen entstehen. Der Ursprungs- und Qualitätsnachweis des Ökostroms von MVV Energie wird vom Freiburger Öko-Instituts bzw. von TÜV SÜD offiziell bestätigt.

Lean Production ■

Seit Anfang 2014 werden die Produktionsprozesse unseres Unternehmens nach der Leitidee der Lean Production und der 5S-Methode optimiert. Lean Production ist eine Optimierungsphilosophie, die als schlanke Produktion übersetzt wird und eine effiziente sowie effektive Gestaltung der gesamten Wertschöpfungskette charakterisiert. Ein Grundgedanke in der Lean Production ist Kaizen. Der Begriff stammt aus dem Japanischen

und setzt sich aus den Wörtern „Kai“ Veränderung und „Zen“ zum Besseren zusammen. Kaizen strebt eine schrittweise und stetige Verbesserung von Produkten und Prozessen an. Dafür ist es wichtig alle Mitarbeiter, von der Geschäftsführung bis hin zum Auszubildenden, mit einzubeziehen. Um dies zu gewährleisten werden seit 2016 regelmäßig alle Mitarbeiter zu dem Thema 5S und Lean Production geschult.

Themen in der Schulung waren:

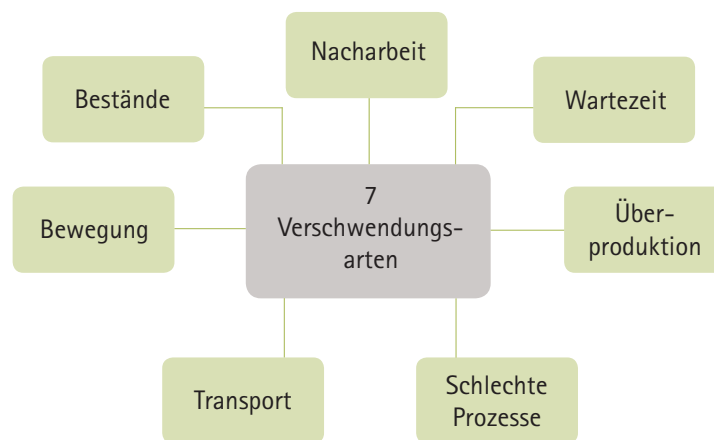
- Was ist Lean und Kaizen?
- Betriebliches Vorschlagswesen
- Zusammenarbeit – technologische Prozesse im Workflow
- 5S – Standards für die Produktionsorganisation



Lean Production.

Zu einer stetigen Verbesserung werden in der gesamten Produktion in regelmäßigen Abständen interne Audits durchgeführt. Dabei werden die einzelnen Arbeitsplätze betrachtet, Verbesserungspotenzial aufgedeckt und zeitnah umgesetzt. Der Rohde & Grahl GmbH ist es wichtig die Produktionsprozesse regelmäßig

zu analysieren und Verschwendungen zu eliminieren bzw. auf ein Minimum zu reduzieren. Insgesamt gibt es in der Lean Production sieben Verschwendungsarten. Sie sind in der folgenden Abbildung aufgelistet:



Infolgedessen wurde Ende 2017 die Tischmontage reorganisiert. Seitdem werden unsere Tische auf zwei Tischlinien und auf drei flexiblen Montageplätzen montiert. Ein Großteil der produzierten Tische wird auf den zwei Tischlinien montiert. Dabei ist der Montageablauf auf drei aneinandergereihten Arbeitsplätze aufgeteilt. Die Materialbereitstellung erfolgt von hinten. Um die körperliche

Belastung für unsere Mitarbeiter zu senken wurde der gesamte Arbeitsbereich mit Arbeitsplatzmatten ausgelegt. Des Weiteren wurde Anfang 2018 ein Vakuumheber für das Handling mit dem fertigen Tisch installiert. Durch die Umstrukturierung konnte die Effektivität des Montageablaufes und die Ergonomie der Arbeitsplätze deutlich gesteigert werden.



Tischmontage
Vorher



Tischmontage
Nachher

Ergonomie ■

Unser höchstes Gut – Die Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden

Wie bieten unseren Kunden nicht nur ergonomische Produkte mit patentierten Mechaniken, die ein angenehmes und gesundes Arbeiten ermöglichen, sondern auch eine Reihe von weiterfüh-

renden Maßnahmen, mit deren Hilfe wir unseren Kunden noch genauer zum Thema Ergonomie informieren. Bei der Entwicklung unserer Produkte legen wir großen Wert auf die Funktionalität

Jeder Mensch ist anders.



unter Berücksichtigung von ergonomischen Gesichtspunkten. So erfüllen wir nicht nur die allgemein gültigen Normen, sondern gehen auch noch darüber hinaus, um unsere Produkte nicht nur für den deutschen Markt wettbewerbsfähig zu machen. Zusätzlich lassen wir unsere Produkte von entsprechenden Institutionen wie z.B. „TÜV Ergonomie geprüft“ und „Quality Office“ prüfen. Die Zusammenarbeit mit Arbeitsmedizinern und Physiotherapeuten erlauben es uns, aus den aktuellsten Anforderungen zur ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung zu reagieren und diese in den Produkten umzusetzen. Des Weiteren schulen wir unsere Mitarbeiter gezielt auf die neusten Anforderungen, damit dieses Wissen an unsere Kunden transferiert werden kann. Der Kunde ist im Mittelpunkt unserer Interessen. Er soll durch die Wahl unserer Produkte in die Lage versetzt werden, für sich und seine Mitarbeiter einen Arbeitsplatz zu schaffen, der es ermöglicht die aktuellsten ergonomischen Erkenntnisse zu berücksichtigen. Dies dient der Leistungsverbesserung, dem Wohlbefinden und zur Pro-

duktivitätssteigerung der Mitarbeiter. Bereits mit der Auslieferung der Produkte erhält der Kunde erste Informationen zur richtigen Nutzung und Einstellung der Produkte, die auch schon Hinweise auf ergonomische Aspekte erhalten. Schulungen von Mitarbeitern des Kunden gehören ebenso zu unseren Standards wie die individuelle Einzelarbeitsplatzeinweisung für z.B. Licht und Akustik. Hier bieten wir unseren Kunden, mit Hilfe interner und externer Spezialisten, die Möglichkeit einer Analyse der bestehenden Situation, Vorschläge für potenzielle Lösungen und auch die Nachverfolgung und Auswertung der Umsetzung der gelieferten Lösung. Diese Maßnahmen dienen dazu dem Kunden eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung auf höchstem Niveau zu ermöglichen und in dem Bewusstsein einen zufriedenen Kunden gewonnen zu haben, der zufriedene Mitarbeiter hat, die gerne an ihrem Arbeitsplatz sind und sich mit dem Unternehmen identifizieren.



Ergonomischer Arbeitsplatz

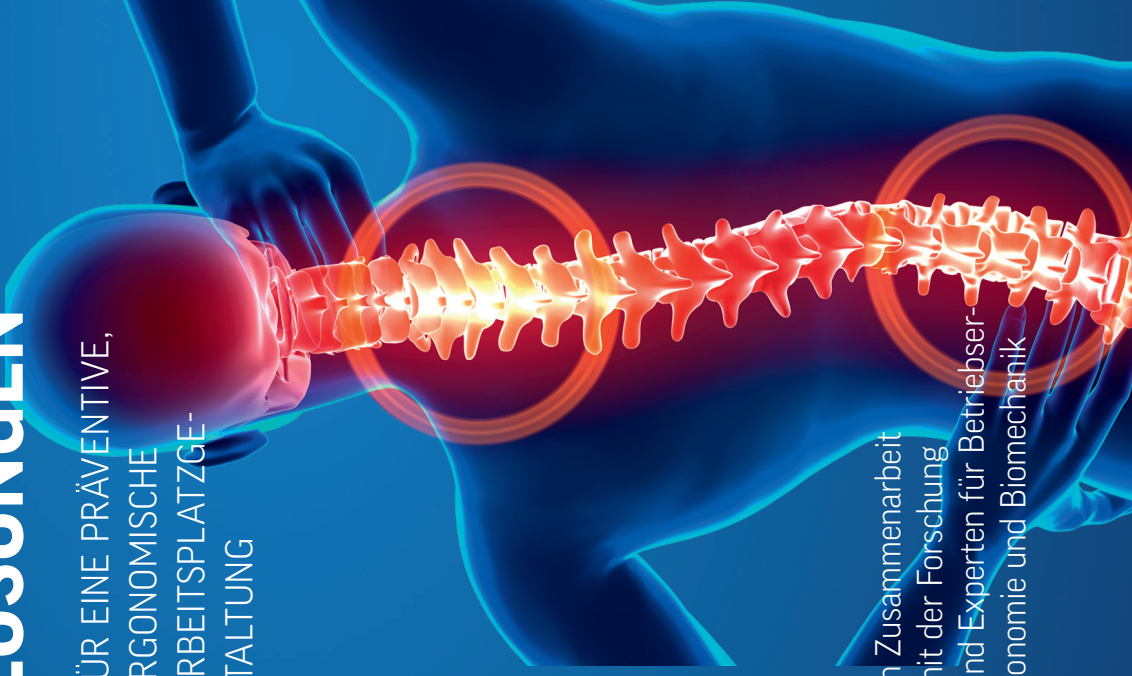


Dank der Vielseitigkeit und umfangreichen Funktionalität unserer Sitztechnologien können wir dem Benutzer einen Stuhl anbieten, der auf seine Körpermaße und sein Gewicht **eingestellt werden kann**. So bietet der Stuhl eine **optimale Unterstützung im Rücken und minimiert Ermüdungszustände** bei langem Arbeiten. Ergänzend bieten wir umfassende Möbellösungen für das ergonomische Büro von morgen.

NOWY STYL GROUP

LÖSUNGEN

FÜR EINE PRÄVENTIVE,
ERGONOMISCHE
ARBEITSPLATZGE-
STALTUNG



In Zusammenarbeit
mit der Forschung
und Experten für Betriebser-
gonomie und Biomechanik

www.NowyStylGroup.de



NOWY STYL GROUP



www.NowyStylGroup.de

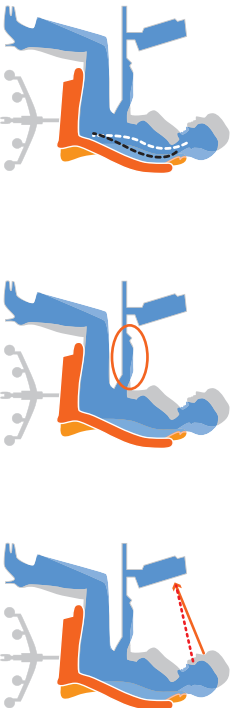
Gesundheit und Komfort

Die Einrichtung eines Büros ist nicht mehr das, was es mal war
- eine unwichtige Aufgabe, für die man keine Fachkenntnisse
benötigt. **Wissenschaftliche Studien** zeigen einen eindeutigen
Zusammenhang zwischen der **Arbeitseffizienz** und der **Qualität**

der Arbeitsplatzeinrichtung auf: Benutzerfreundliche und

ergonomische Arbeitsplätze werden als eines der wesentlichen

Elemente für die **Zufriedenheit am Arbeitsplatz** genannt. Und
Zufriedenheit steigert die **Qualität der geleisteten Arbeit**. Weil uns
die Gesundheit aller Benutzer unserer Produkte am Herzen liegt,
werden die Möbel und Stühle der Nowy Styl Group von Anfang
an unter gesundheitlichen Aspekten und nach ergonomischen
Kriterien entwickelt.



Besser Sitzen

Besser Arbeiten

Besser Entspannen

Gute Beispiele für optimale ergonomische Lösungen sind die
patentierterte **GLIDE-TEC Mechanik** und das **DUO BACK®** Konzept.

Sie wurden aufbauend auf **wissenschaftlichen Erkenntnissen**
entwickelt und ermöglichen dem Benutzer, sich während der Arbeit
frei zu bewegen. Die Rückenlehne passt sich mit jeder Bewegung
dem Rücken an und **stützt ihn in jeder Position**.

Gesundheitliche Probleme, die aus einer **sitzenden Tätigkeit** resultieren, stellen heute eine der größten
Herausforderungen und Probleme für Arbeitgeber
und Arbeitnehmer in Europa dar:

Wussten Sie, dass ...

**6.000
Personen**

... im Jahr* eine Erwerbsunfähigkeits-
rente aufgrund von Muskel- und
Skeletterkrankungen erhielten.

**rund
110 Millionen
Euro**

... von Arbeitgebern für Arbeitnehmer
bezahlt werden, die sich aufgrund von
Muskel- und Skeletterkrankungen im
Krankenstand befinden.

**rund
26 Millionen
Ausfalltage**

... pro Jahr in Europa entstehen und
die Zahl an Erkrankungen aufgrund
von Wirbelsäulenbeschwerden
zunimmt.

* Basis: 2009
Basierend auf Forschungen, die im Rahmen des Europäischen Programms "Fit for Work"
eruiert wurden.

Laden Sie die **NowyStylGroup App**
auf Ihr Tablet oder Smartphone



xenium- duo back®

Designer: Martin Ballendat



**xenium-duo back® -
dynamisches Sitzen ist Einstellungssache!**

In wissenschaftlichen Studien von Rückenschulen,
Orthopäden und Krankenkassen wird der xenium-duo back®
empfohlen. Durch die beiden flexiblen Rückenflügel und
die Synchronmechanik unterstützt der Stuhl optimal die
individuelle Bewegungsfreiheit.

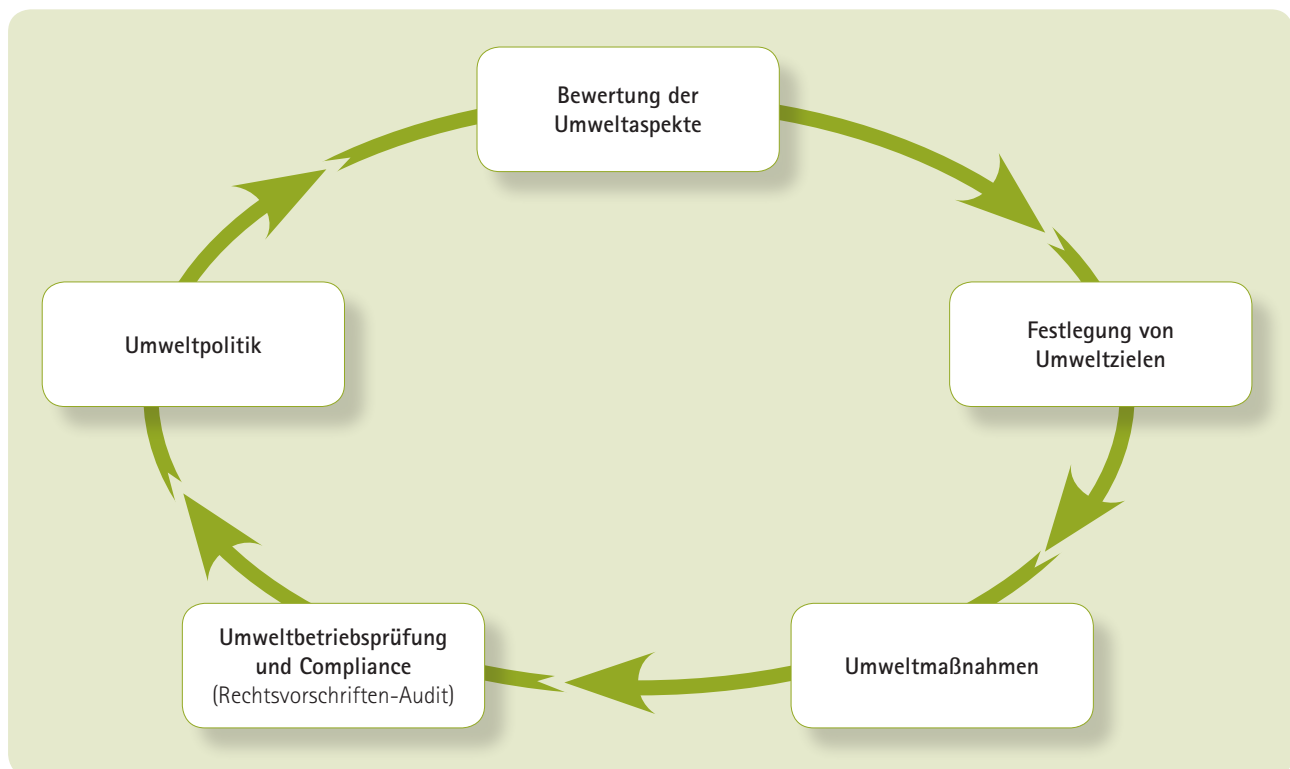
In allen Arbeitspositionen sitzen Sie hervorragend, der Körper
wird schalenförmig umschlossen und perfekt abgestützt.
Der xenium-duo back® fordert einen Spannungs- und
Entspannungswechsel geradezu heraus und ermöglicht
dynamisches Sitzen. Vorzeitigem Ermüden wird in einem
xenium-duo back® somit entgegengewirkt.



Umweltauswirkungen ■

Bewertung von Umweltaspekten

Als Hersteller von Büromöbeln erzeugt die ROHDE & GRAHL GmbH direkte als auch indirekte Auswirkungen auf die Umwelt. Die Umweltaspekte des Unternehmens werden regelmäßig erfasst, untersucht und gegebenenfalls als Umweltziel in den Maßnahmenkatalog mit aufgenommen.

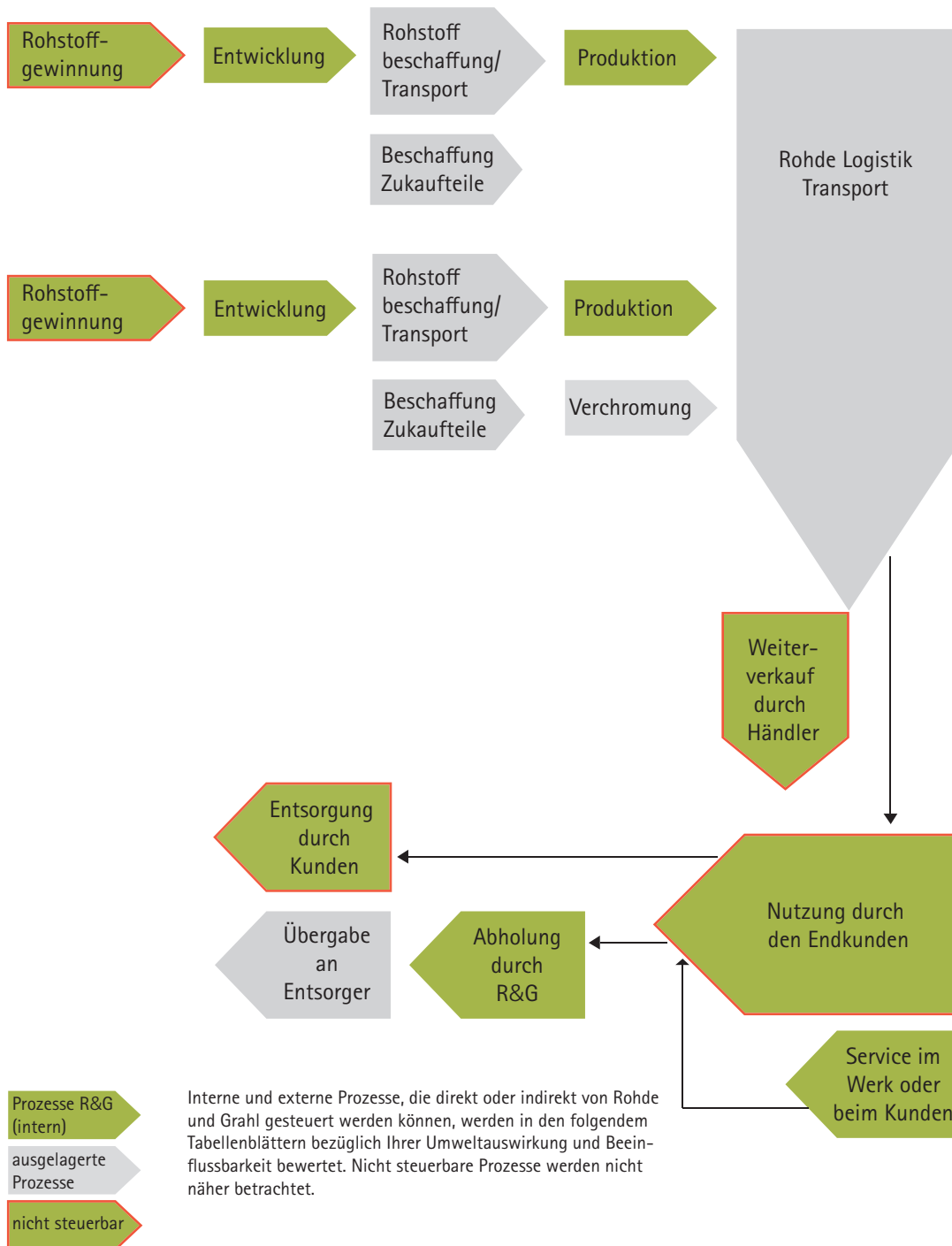


Eine Bewertungsskala spiegelt dabei das „Umweltgefährdungspotenzial und Ausmaß“ wider. Zudem werden die Beeinflussbarkeit für den Normalbetrieb sowie die Eintrittswahrscheinlichkeit für Störungen berücksichtigt.

Jedes Kriterium wird anhand seiner Relevanz auf einer Skala A, B und C bewertet. Dabei steht die Wertung A für sehr hoch/ sehr wichtig bis C sehr klein /unwichtig. Werden bei einer hohen Bewertung mangelnde Statusfeststellungen erreicht, entstehen dadurch mögliche Umweltziele.

Lebensweg der Produkte ■

Lebensweg der Produkte, Tätigkeiten und Dienstleistungen



Umweltaspekte 2017

Liste der wesentlichen Umweltaspekte (Tätigkeits- / Bereichsbezogen)

1 Direkte Umweltaspekte

U (zu UP 4.1) Datum: 03/2018 Rev. 13		Direkte Umweltaspekte der Rohde und Grahl GmbH										rohde & GRAHL Leistung mit Leidenschaft	
Aspekt: Betrieb: ...	Auswirkung	Relevanz	Technik	Beeinflussbarkeit	Zusätzlich	Bewertung	Maßnahmen Normalbetrieb (g: getroffen / e: empfehlenswert)	Auswirkung bei Störung	Wahrscheinlichkeit	Auswirkung	Bewertung	Maßnahmen Störung (g: getroffen / e: empfehlenswert)	
		B7 = mittel C/3 = gering											Auswirkung: B/2 = mittel C/3 = gering
VERSORGUNGSANLAGEN													
Heizung (Sonne)	Emissionen von Abgas	B	3	2	1	B1	g: Schornsteinleckerprüfung, Wartung	Brandschaden	C	2	C2	g) Schornsteinleckerprüfung, Wartung	
	Ressourcenverbrauch	C	2	2	2	C2	Schadstoffe	Emissionen von	C	3	C3		
Heizung (Gas)	Emissionen von Abgas (Gasverbrennung)	C	2	2	2	C2	g: Schornsteinleckerprüfung, Wartung	Brandschaden	C	2	C2	B) Schornsteinleckerprüfung, Wartung	
	Energieverbrauch (Gas)	C	2	2	2	C2	Emissionen von	Schadstoffen	C	3	C3		
Heizung (Öl)	Emissionen von Abgas (Ölverbrennung)	B	2	2	2	B2	g: Schornsteinleckerprüfung, Wartung	Brandschaden	C	2	C2	g: Schornsteinleckerprüfung, Wartung	
	Energieverbrauch (Öl)	B	2	2	2	B2	Schadstoffen	Emissionen von	C	2	C2		
Betrieb von Kompressoren	Anfall Kompressor-Kondensat	C	2	2	3	C2	Wartung / Instandhaltung durch Fachbetrieb, Regelmäßige Rundgänge	Emissionen von	C	3	C3	Leckagen werden durch sofort alle vorhandenen Leckagen beseitigt, abschließend durch Fachbetrieb	
	Stromverbrauch	C	3	3	2	C2	Ausblenden	Kompressor-Kondensat	C	2	C2	Wartung / Instandhaltung	
Batteriefabrikation	Energieverbrauch siehe Fließbandanfertigung	B	2	2	2	B2	Brandschaden	Emissionen von	C	2	C2	DCU-VX2 Prüfung	
	Gasemissionen	C	2	2	2	C2	Konzentration / Ventilation gemäß GROLA-Vorgabe	Exposition Gefahr	C	2	C2	Konzentration / Ventilation gemäß GROLA	
Schneiderranlagen	Energieverbrauch	C	2	2	2	C2	Brandschaden	Emissionen von	C	2	C2	Instandhaltung / Wartung	
	Stromverbrauch	B	2	2	2	B2	Emissionen von	Schadstoffen	C	2	C2		
Sanitäranlagen	Fischwasser-Verbrauch	C	2	2	1	C1	g: Hinweisen auf sparsamen Umgang	Emissionen von	C	2	C2		
	Abwasseranfall	C	2	2	2	C2	g: Hinweisen auf sparsamen Umgang	Brandschaden	C	1	C1		
Gebäudeerwärmung	Reinigungsmittel Verbrauch	C	2	2	2	C2	g: Hinweisen auf sparsamen Umgang	Emissionen von	C	2	C2	Betriebsanweisung	
	Chemikalienverbrauch	C	2	2	2	C2	Brandschaden	Emissionen von	C	2	C2		
LAGERANLAGEN UND LAGERBETRIEB													
Lagerung inkl. Abfüllung	Lageremissionen in die Luft	B	3	2	1	B1	g: Hinweisen auf Ordnungsgemäßen Umgang	Verunreinigung von Boden / Gewässer bei Störfall	C	2	C2		
	Geruchsemissionen	C	2	2	1	C1	g: Hinweisen auf Ordnungsgemäßen Umgang	Brand / Explosionsgefahr	C	1	C1	Ex-Schutzkleidung, Lüftung	
Sonstige Gefährdungen	keine					0	Verunreinigung von Boden / Gewässer bei Störfall	Emissionen von	C	2	C2	Ordnungsgemäße Lagerung	

Umweltaspekte 2017

Relevanz/Beeinflussbarkeit: /
Wahrscheinlichkeit/Auswirkung:
A/1=hoch
B/2=mittel
C/3=gering

Liste der wesentlichen Umweltaspekte (Tätigkeits- / Bereichsbezogen)

1 Direkte Umweltaspekte

Direkte Umweltaspekte der Rohde und Grahl GmbH											rohde & GRAHL AMBIENT 2017
Aspekt: Betrieb ...	Auswirkung	Relevanz / Beeinflussbarkeit:			Wahrscheinlichkeit / Auswirkung:			Störung			Maßnahmen / Störung (g: gering / e: empfehlenswert)
		Technik	Organisatorisch	Persönlich	Bewertung	Maßnahmen Normalbetrieb (g: getroffen / e: empfehlenswert)	Auswirkung bei Störung	Wahrscheinlichkeit	Auswirkung	Bewertung	
Heizöltank	keine				0		Brandgefahr / Explosionsgefahr bei Lagerung von entzündlichen Stoffen	C	1	C1	Betriebsanweisung
Sauerstofftank	keine				0		Gefährdung von Boden / Gewässer bei Stoffaustritt	C	1	C1	Sachverständigenprüfung in doppelwandig, Lecküberwachung
Spänebunker	keine				0		Brandförderung bei Austritt und Kontakt mit anderen Stoffen	C	2	C2	Wartung / Überprüfung
					0		Brandgefahr	C	2	C2	Leuchtmittel bereithalten
Anfall von Verpackungsmaterial		2	2	3	B2	g: Hinweisen auf Ordnungsgemäßen Umgang mit Gefahrstoffen	Explosionen / Brandrisiko	C	2	C2	Rückfallbehebungen, EX Schutzdokument
Empfang, Umschlagen und Umfüllen von Gefahrstoffen					0		Emissionen bei Freisetzung Lacken / Lösemitteln	C	3	C3	Regelungen für Wareneingang
					0		Gefährdung von Gewässern bei massivem Stoffaustritt	C	2	C2	Personalunterweisung, Durchschuttsicherung, Regalkennzeichnung
Betrieb von Lagern	keine				0		Gefährdung der Mitarbeiter beim Abrufen von Teilen	C	2	C2	Maßnahmen zum Brandschutz, VDS- und Brandschuttbereitungen
AUSSTELLUNG UND VERWALTUNG, EDV											
	Energieverbrauch (Strom)	C	2	2	C2		Erhöhter Energieverbrauch	C	2	C2	
	Verbrauch Papier / Toner / Druckkopfschleifen / Ersatzteile	C	2	2	C2		Brandschaden	C	2	C2	DGUV-V3 Prüfung
Betrieb Bürogerätschaften	Abfall (Papier und Elektronikgeräte)	C	2	2	C2		erhöhter Verbrauch bei unbedachtem Umgang (unmögliche u. Mehrfachdrucke etc.)	C	2	C2	
							Umweltschaden durch fehlerhafte Entsorgung	B	2	B2	
FERTIGUNG / MONTAGE											
	Energieverbrauch	B	2	2	B1	g: Benutzung der Ausrüstung nur während des geschlossenen Zustands	Brand- / Explosionsgefahr	C	2	C2	Regelm. Prüfung der Geräte, BAS für alle relevanten Tätigkeiten, EX Schutzdokument, Absperrung
Mechanische Holzverarbeitung (Scheiben, Drehen/Bohren/ Sägen etc.) i.d. Tischlerei	Anfall von Holzabfällen	C	2	2	C2		Verunreinigung von Boden / Gewässern bei Stoffaustritt	C	3	C3	
	Anfall Staub	C	2	2	C1	g: EX Schutzunterweisungen					

Umweltaspekte 2017.

Liste der wesentlichen Umweltaspekte (Tätigkeits- / Bereichsbezogen)

1 Direkte Umweltaspekte

U (zu UP 4.1) Datum: 03/2018 Rev. 13		Direkte Umweltaspekte der Rohde und Grahl GmbH										rohde & GRAHL KONZERN		
Aspekt: Betrieb ...	Auswirkung	Relevanz	Beeinflussbarkeit				Bewertung	Maßnahmen Normalbetrieb (gg. getrieften / gg. empfehlenswert)	Auswirkung bei Störung	Störung		Bewertung	Maßnahmen gg. getrieften / gg. empfehlenswert)	
			Technik	Organisatorisch	Erschienen	Relevanz / Beeinflussbarkeit: A/1 = hoch B/2 = mittel C/3 = gering				Wahrscheinlichkeit	Auswirkung			
Metallverarbeitung (Bohren, Fräsen, Schweißen, Lötten, Biegen)	Verbrauch von Gerätestrofen (u.a. giftiges Flussmittel)	B	2		2	1	B1	Unterweisungen zum Umgang mit Gerätestrofen	Brandgefahr	C	2	C2	Absaugung von Schweißrauchspalte erforderlich. Qualifizieren der Mitarbeiter, Wartung der Instandhaltung, Qualifikation bei MA / Schweißarbeiten sichere, keine dauerhafte Lagerung von Gefährstoffen auf den Werkstattoberflächen	
	Entleeren von Schweißdampfen	B	2		2	B2		Gefährdung der Mitarbeiter bei unsachgemäßem Stöflangsam	C	2	C2			
	Energieverbrauch	C	2		2	C2								
	Energieverbrauch	A	2		2	2	A2		Gefährdung der Mitarbeiter bei unsachgemäßer Bedienung	C	2	C2	Instandhaltung, organisatorische Maßnahmen, Laser- sicherheitstraining	
	Lasereinstrahlung	B	2		2	B2		gg. Einsatz eines Laserschutzbeauftragten, Unterweisungen						
	Nutzung von Wasser	A	1		3	2	A1	e. Nutzung stark einschränken bzw. Anlage nicht weiter nutzen	Erhöhter Anteil von Abfall	C	3	C3	Gefahrstoffkreisläufe Auftraggeber, Wartung Instandhaltung	
	Verbrauch von Gefährstoffen	C	3		3	2	C2	gg. Unterweisung Umgang mit Gefährstoffen	Verunreinigung von Boden / Luft durch Druckluftlecks	C	2	C2		
	Energieverbrauch	A	1		2	2	A1	e. Nutzung stark einschränken bzw. Anlage nicht weiter nutzen						
	Anfall von Abfällen	B	1		2	2	B1	gg. Betriebsanweisung Abfallumlangung						
	Energieverbrauch (Druckluft)	B	2		2	1	B1	gg. in Unterweisungen auf sicheres Handling von leckenden Hohlwerkzeugen	Erhöhter Energieverbrauch durch Druckluftlecks	B	2	B2	Verringerung der Leckagen, wurde im Zustandbericht definiert	
Montage	Energieverbrauch	C	2		2	C2								
	Energieverbrauch	C	2		2	C2								
	Anfall von Staub	C	2		2	C2								
	Anfall von Schweißrauch	C	2		2	C2								
Pulverzuschnitt / Berste von Bohrmaterialien	Energieverbrauch	B	2		2	B2		Verunreinigung von Boden / Luft durch Schweißrauch		C	2	C2	Lebensmittelvermeidung sichere, keine dauerhafte Lagerung von Gefährstoffen	
	Energieverbrauch	B	2		2	B2								
	Energieverbrauch	B	2		2	B2								
	Energieverbrauch	B	2		2	B2								
Bedrucken und Trocknen von Teilen (Stahlblech)	Energieverbrauch	C	3		2	C2								
	Energieverbrauch	C	3		2	C2								
	Energieverbrauch	C	3		2	C2								
	Energieverbrauch	C	3		2	C2								
Stoffzuschnitt / Mahlen / Tackern	Energieverbrauch	B	2		2	B2								
	Energieverbrauch	B	2		2	B2								
	Energieverbrauch	B	2		2	B2								
	Energieverbrauch	B	2		2	B2								
Kochen (Mehle und Löss)	Energieverbrauch	B	3		3	B2		gg. Unterweisung Umgang mit Gefährstoffen	Erhöhte Lebensmittelvermeidung	C	2	C2	Absaugung ist vorhanden	
	Energieverbrauch	B	3		3	B2								
	Energieverbrauch	B	3		3	B2								
	Energieverbrauch	B	3		3	B2								
Betrieb Absaugungsanlagen	Energieverbrauch	B	2		2	B1		gg. Benutzung der Absaugung nur während der dementsprechender Tätigkeiten	Brandgefahr	C	2	C2		
	Energieverbrauch	B	2		2	B1								
	Energieverbrauch	B	2		2	B1								
	Energieverbrauch	B	2		2	B1								

Umweltaspekte 2017

Liste der wesentlichen Umweltaspekte (Tätigkeits- / Bereichsbezogen)

1 Direkte Umweltaspekte

Direkte Umweltaspekte der Rohde und Grahl GmbH													rohde & GRAHL <small>working well</small>			
I.(zu UP 4.1) Datum: 03/2018 Rev. 13	Aspekt: Betrieb ...	Auswirkung	Relevanz	Beeinflussbarkeit			Relevanz/ Beeinflussbarkeit: A/1 = hoch B/2 = mittel C/3 = gering			Störung			Wahrscheinlichkeit/ Auswirkung: A/1 = hoch B/2 = mittel C/3 = gering	Maßnahmen Störung (g: getroffen e: empfehlenswert)		
				Technik	Organisatorisch	Persönlich	Bewertung	Maßnahmen Normalbetrieb (g: getroffen / e: empfehlenswert)	Auswirkung bei Störung	Wahrscheinlichkeit	Auswirkung	Bewertung				
Mechanische Holzbearbeitung (Schleifen, Drehen/ Bohren/ Sägen etc.)																
	Energieverbrauch	C	2	2	2	2	C2						C	2	C2	
	Anfall von Abfällen	C	2	2	2	2	C2						C	2	C2	
	Verbrauch von / Umgang mit Betriebsmitteln / Gefahrstoffen	C	2	2	2	2	C2								0	Regelmäßige Prüfung der Geräte, Betriebsanweisungen für alle relevanten Tätigkeiten EX Schutzdokument
	Anfall von Holzstaub	C	2	2	2	2	C2									
Test und Prüfstände	Energieverbrauch (Druckluft)	B	2	2	2	2	B2									
	Energieverbrauch (Strom)	B	2	2	2	2	B2						B	2	B2	Wartung / Instandhaltung
LACKIERUNG / PULVERE																
Lackieren (Nasslackieren)	Energieverbrauch	C	2	2	2	2	C2						C	2	C2	Regelm. Prüfung der Geräte
	Anfall von Abfällen	B	2	2	2	2	B2						C	3	C3	EX Schutzdokument
	Verbrauch von / Umgang mit Betriebsmitteln / Gefahrstoffen	B	2	2	2	2	B2								0	BAs für alle relevanten Tätigkeiten
	Lösungsmittelmissionen	C	3	3	2	2	C2						C	3	C3	Qualifikation der MA / Absaugung mit Filter
	Nutzung von Wasser	B	2	2	2	2	B2								0	
Entfettung / Phosphatierung	Verbrauch von Gefahrstoffen	C	3	2	2	2	C2						C	2	C2	
	Energieverbrauch	A	2	2	2	2	A2								0	
	Anfall von Abfällen	B	2	2	2	2	B2								0	
	Energieverbrauch	A	2	2	2	2	A2								0	
	Anfall von Abfällen	B	2	2	2	2	B2						C	2	C2	
Pulverbeschichtung mit Einbrennofen	Verbrauch von / Umgang mit Betriebsmitteln / Gefahrstoffen	B	2	2	2	2	B2								0	
		B	2	2	2	2	B2						C	3	C3	
AUBENBEREICH																
Abfallbereitstellungslager lösemittelhaltiger Abfälle	Emissionen bei Handling	C	2	2	2	2	C2						C	2	C2	Auswahl Entsorger ASF Behälter
							0						C	3	C3	
							0						C	2	C2	
Lagerzeit (Lagerung von Folien und Restlacken)	keine						0						B	2	B2	
													B	3	B3	
													C	2	C2	
Lagerung Außenbereich	keine						0						B	2	B2	
Lagern v. Gasflaschen	keine						0						C	2	C2	
Parkplatz für MA Fahrzeuge	Schadstoffemissionen	C	2	3	2	2	C2						C	2	C2	

Umweltaspekte 2017

Liste der wesentlichen Umweltaspekte (Tätigkeits- / Bereichsbezogen)

2 Indirekte Umweltaspekte

rohde & GRAHL working well						
Ermittlung und Bewertung des Lebenswegs und der indirekten Umweltaspekte						
Relevanz/ Beeinflussbarkeit: A/1 = hoch B/2 = mittel C/3 = gering						
Bereich	Aspekt..	Mittelbare Auswirkung	Relevanz	Beeinfluss- barkeit	Bewertung	Art der Beeinflussbarkeit/ Maßnahmen (g: getroffen / e: empfehlenswert)
LEBENSWEG						
Entwicklung	Auslegung des Produktes	Ressourcenverbrauch bei der Herstellung	B	2	B2	siehe auch direkte Umweltaspekte
		Lebensdauer des Produktes	A	2	A2	Vorgaben zum Recycling und Wiederverwertung
	Rohstoffauswahl	Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen	A	2	A2	Optimierung der Zusammensetzung / Inhaltsstoffe der Produkte
Rohstoffbeschaffung / Transport	Transport	Schadstoffemissionen durch Transport	B	2	B2	(Entfernung, Organisation, Technologiestandard)
		Erschöpfung der Mineralölrreserven	B	2	B2	
		Verkehrsstaus und Lärmbelastigung	B	2	B2	
	Rohstoffauswahl	Materialverbrauch	B	2	B2	Einkaufsrichtlinien, Produktverantwortung, (z.B. nur Lieferanten die nachhaltige Forstwirtschaft betreiben) Einsatz alternativer Materialien, Lieferantenaudits
		Emissionen	B	2	B2	
Beschaffung Zukaufteile	Produktion	Ressourcenverbrauch	B	2	B2	(Entfernung, Organisation, Technologiestandard) Lieferantenaudits
		Verbrauch von Rohstoffen	B	2	B2	
	Transport	Schadstoffemissionen	B	2	B2	
		Treibstoffverbrauch	B	2	B2	
Produktion	siehe Tabellenblatt direkte Umweltaspekte				0	
Ausgelagerter Prozess: Verchromung	Produktion	Ressourcenverbrauch	B	2	B2	Auswahl und Bewertung Zulieferer, (Entfernung, Organisation, Technologiestandard)
		Verbrauch von Rohstoffen	B	2	B2	
	Transport	Schadstoffemissionen	C	2	C2	
		Treibstoffverbrauch	C	2	C2	
Rohde Logistik Transport	Transport	Schadstoffemissionen	B	3	B3	Einsatz von neuster Fahrzeugtechnik ist eine Vorgabe der Muttergesellschaft. Fahrertraining ökonomische Fahrweise.
		Treibstoffverbrauch	B	3	B3	
	Lager	Energieverbrauch	C	2	C2	
		Abfallanfall	C	2	C2	
		Wasserverbrauch	C	2	C2	
Service im Werk	siehe direkte Umweltaspekte				0	
Service beim Kunden	Reparatur	Energieverbrauch	C	2	C2	
		Materialverbrauch	C	2	C2	
	Anfahrt	Schadstoffemissionen	B	3	B3	
		Treibstoffverbrauch	B	3	B3	
Abholung durch Rohde und Grahl	Transport	Schadstoffemissionen	B	3	B3	Siehe auch Rohde Logistik
		Treibstoffverbrauch	B	3	B3	
Übergabe an Entsorger	Abholung	Schadstoffemissionen	C	2	C2	
		Treibstoffverbrauch	C	2	C2	

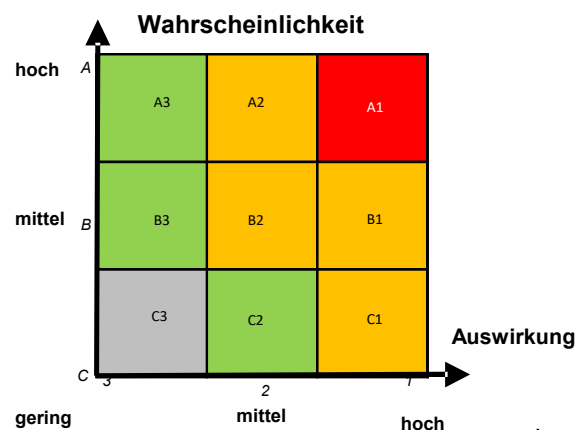
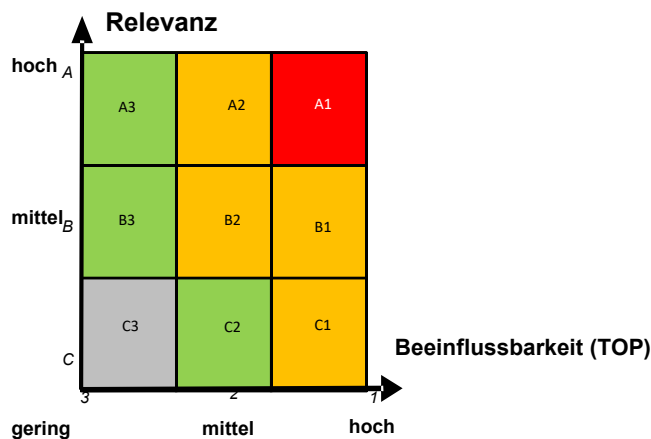
Umweltaspekte 2017

Liste der wesentlichen Umweltaspekte (Tätigkeits- / Bereichsbezogen)

2 Indirekte Umweltaspekte

Andere indirekte Umweltaspekte						
Beschaffung	Energie	Schadstoffemissionen in die Luft	C	3	C3	Energieverbrauchserfassung; Bezug von erneuerbarer Energie aus Biogasanlage
		Anfall gefährlicher Abfälle	B	3	B3	
		Verbrauch natürlicher Ressourcen (Kohle, Heizöl etc.)	C	1	C1	
	Betriebsmittel	Ressourcenverbrauch	B	3	B3	Beschaffungsvorgaben
		Gefährdung MA	A	2	A2	Gefahrstofffreieabverfahren
	Büromaterialien	Ressourcenverbrauch	B	1	B1	Beschaffungsvorgaben
	Maschinen	Ressourcenverbrauch bei der Herstellung	B	2	B2	
Mobilität der Mitarbeiter	Fahrt zum Arbeitsplatz	Emissionen / Energieverbrauch in der Betriebsphase	B	2	B2	Lebenszyklusanalyse, CE Konformitätsvereinbarungen, Effizienzklassen
		Kraftstoffverbrauch	C	3	C3	
		CO2-und andere Emissionen	C	3	C3	

3 Fazit



Ergibt die Bewertung einzelner Umweltaspekte die folgenden Ergebnisse, werden Maßnahmen definiert und im Umweltprogramm nachverfolgt:	
Handlungsfelder:	
A1	Primärziele
A2	Sekundärziele
B1	Sekundärziele
B2	Sekundärziele
C1	Sekundärziele
A3	Beobachtungsfelder
B3	Beobachtungsfelder
C2	Beobachtungsfelder
C3	"Zeitverschwendung"

Input 2017

Diese Seite ist Bestandteil der
Umweltklärung 2017.

Hilfs- / Betriebsstoffe

	Einheit	2017	2016
Wasserlacke	t	0,00	0,00
LM-haltige Lacke	t	3,00	2,35
Beschichtungspulver	t	23,01	18,47
Flußmittel (Löten)	l	20,00	30,00
Beizlösungen	t	0,03	0,03
Kühlschmiermittel	l	210,00	0,00
Benzin (Fuhrpark)	l	2.132,73	13.941,08
Dieseldieselkraftstoff (Fuhrpark)	l	96.842,60	154.007,91
Maschinenöl	l	0,00	0,00
Sauerstoff	t	10,10	17,93
Acetylen	t	0,06	0,11
Entfettung / Phosphatierung	t	1,71	1,12
Treibgas (Stapler)	t	1,00	1,36
Kunststoffreiniger	t	1,11	1,08
Reinigungsmittel	t	0,83	0,56
Corgon	l	7.550,00	7.164,00
Stickstoff	l	7.900,00	357,40
Lasermix	l	1.420,00	0,00
Argon	l	21,00	160,00
LM-haltige Farben	l	0,00	0,00
Klebstoffe (VOC-frei)	t	11,46	6,10
Klebstoffe (VOC-haltig)	t	0,73	0,94

Wasser

	Einheit	2017	2016
Wasser (über Wasserwerk) gesamt	m³	2.744,00	3.356,00
Wasserverbrauch Entfettungs- anlage (Pulverbeschichtung)	m³	586,00	751,00

Materialverbrauch

	Einheit	2017	2018
Holz Spanplatten, Holzformteile	t	2.362,55	1.702,17
Metalle	t	57,96	131,93
Aluminium	t	513,93	588,33
Stahl	t	2.963,04	2.828,66
Zink	t	9,92	13,21
Furnier	t	1,01	1,63
Glas	t	3,32	4,96
Kunststoffe	t	878,50	745,06
Kunststoff PP	t	48,56	46,02
Polsterstoffe	t	30,77	7,11
Polsterschäume	t	231,96	217,81
Gesamt Produktmaterial	t	7.101,51	6.286,89

Energie

	Einheit	2017	2016
Erdgas	kWh	851.642,00	789.059,00
Strom (100% Ökostrom*)	kWh	2.369.880,00	2.240.576,00
Heizöl	kWh	29.976,53	27.608,00
Extern bezogene Wärme	kWh	1.739.000,00	1.630.100,00
Holzspäne	kWh	3.414.614,98	2.677.080,00

*) Zertifikate siehe Seite 39

Verpackungsmaterial

	Einheit	2017	2016
Folie	t	43,18	37,53
Pappe	t	131,60	95,40

Legende:

kg = Kilogramm
t = Tonnen
m² = Quadratmeter

m³ = Kubikmeter
l = Liter
kWh = Kilowattstunden

Output 2017

Abfälle in Tonnen (t)

	2017	2016
Pappe und Papier, 150101	203,65	172,11
Folie, 150102	30,11	19,99
Restmüll aus Fertigung, 030199	83,53	0,00
Abfall zur Verwertung; AVV 191212	149,40	144,60
Kunststoffspäne und Drehspäne 120105	0,00	0,52
Metallschrott (nicht sortenrein), 120199	166,84	110,85
Eisenfeil- und Drehspähne 120101	0,18	-
Beschichtungspulverreste, 080201	7,70	0,00
Sprüh Dosen 160505	0,00	0,30
Batterien alkali 160604	0,03	0,04
Andere organische Lösemittel 070104*	0,00	0,08
Farb- u. Lackabfälle, 080111*	2,32	3,83
Altöle, 1302306*	0,00	0,00
Lösemittelhaltige Kleberreste, 080409*	0,34	0,46
Leuchtstoffröhren 200121*	0,15	-
Öliges Wasser aus Öl-/ Wasserabscheidern Phosphatierungsvorgang ; 130507*	38,04	19,08
Frostschutzmittel 160114*	0,08	-
Sprüh Dosen 160504*	0,26	0,03
Verpackungen verunreinigt 150110*	0,09	0,07
Wischtücher verunreinigt 150202*	0,43	0,40
Batterien bleihaltig 160601*	0,05	0,34
Gesamt	683,20	472,71

* gefährliche Abfälle

Produktausbringungsmengen in Tonnen (t)

	2017	2016
Tisch	1.556,13	1.142,07
Säulen	1.291,35	1.208,50
Schrank	1.755,12	1.478,76
Trennwände / Raumteiler	18,00	17,00
Sonder / Sonstige	60,80	259,60
Container	494,99	451,97
Trolly	44,40	29,88
Bürodrehstühle	1.877,63	1.702,77
Besucherstühle	193,56	178,02
Gesamt	7.291,98	6.468,57

Diese Seite ist Bestandteil der
Umwelterklärung 2017.

Legende:

kg = Kilogramm
t = Tonnen
m2 = Quadratmeter

m3 = Kubikmeter
l = Liter
kWh = Kilowattstunden

Kernindikatoren 2017

In den folgenden Tabellen werden jeweils, ein näher spezifizierter Input (Zahl A) ins Verhältnis zur absoluten Produktionsmenge (7.291,98 Tonnen), welche als „Zahl B Output“ bezeichnet wird, gesetzt.“

Energieeffizienz – Kernindikatoren nach EMAS III

Anhang IV Nr. C,2b: Erklärung	Zahl A Input (MWh)	Zahl R Verhältnis A/B (MWh/t) 2017	Umrechnung kWh/t 2017	Zahl R Verhältnis A/B (MWh/t) 2016	Umrechnung kWh/t 2016
Stromverbrauch	2.369,88	0,32	325,00	0,35	346,29
Anteil erneuerbarer Energien für Strom	2.369,88 (Anteil=100 %)	0,33	330,00	0,35	346,29
Heizölverbrauch	29,98	0,00	4,11	0,00	4,27
Erdgasverbrauch	851,64	0,12	116,79	0,12	121,98
Wärme (extern)	1.739,00	0,24	238,48	0,25	252,00
Spanplattenreste- verbrauch	3.414,61	0,47	468,27	0,41	413,86
Anteil erneuerbarer Energien für Wärme	5.153,61 (Anteil=85,39%)	0,71	706,78	0,67	665,86
Dieselverbrauch der eigenen PKW-Flotte	954,87	0,13	130,95	0,23	234,75
Benzinverbrauch der eigenen PKW-Flotte	18,70	0,00	2,56	0,02	18,90
Summe Energieverbrauch	9.378,69	1,29	1286,16	1,39	1392,06

Materialeffizienz – Kernindikatoren nach EMAS III

Anhang IV Nr. C,2b: Erklärung	Zahl A Input (t)	Zahl R Verhältnis A/B (t/t) 2017	Umrechnung (kg/t) 2017	Zahl R Verhältnis A/B (t/t) 2016	Umrechnung (kg/t) 2016
Holzverbrauch	2.362,55	0,32	323,99	0,26	263,14
Metalle	57,96	0,01	7,95	0,02	20,40
Aluminium	513,93	0,07	70,48	0,09	90,95
Stahl	2.963,04	0,41	406,34	0,44	437,29
Zink	9,92	0,00	1,36	0,00	2,04
Furnier	1,01	0,00	0,14	0,00	0,25
Glas	3,32	0,00	0,46	0,00	0,77
Kunststoffe	878,50	0,12	120,47	0,12	115,18
Kunststoff PP	48,56	0,01	6,66	0,01	7,11
Polsterstoffe	30,77	0,00	4,22	0,00	1,10
Polsterschäume	231,96	0,03	31,81	0,03	33,67

Kernindikatoren 2017

Wasser – Kernindikatoren nach EMAS III

Anhang IV Nr. C,2b: Erklärung	Zahl A Input (m³)	Zahl R Verhältnis A/B (m³/t) 2017	Um- rechnung (l/t) 2017	Zahl R Verhältnis A/B (m³/t) 2016	Um- rechnung (l/t) 2016
Frischwassereinsatz in Summe	2.744,00	0,38	376,30	0,52	518,82
Produktionswasser	586,00	0,08	80,36	0,12	116,10

Abfälle – Kernindikatoren nach EMAS III

Anhang IV Nr. C,2b: Erklärung	AVV-Nr.	Zahl A Input (t)	Zahl R Verhältnis A/B (t) 2017	Um- rechnung (kg/t) 2017	Zahl R Verhältnis A/B (t) 2016	Um- rechnung (kg/t) 2016
Pappe und Papier	150101	203,56	0,03	27,93	0,03	26,61
Folie	150102	30,11	0,00	4,13	0,00	3,09
Restmüll aus Fertigung	30199	83,53	0,01	11,46	-	-
Abfall zur Verwertung	191212	149,40	-	0,00	0,02	22,35
Kunststoffspähne und Drehspähne	120105	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08
Metallschrott	120199	166,84	0,02	22,88	0,02	17,14
Eisenfeil- und Drehspähne	120101	0,18	-	0,00	-	-
Beschichtungspulverreste	80201	7,70	0,00	1,06	0,00	0,00
Sprüh Dosen	160505	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05
Batterien alkali	160604	0,03	0,00	0,00	0,00	0,01
andere orga. Lösemittel	070104*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01
Farb- u. Lackabfälle	080111*	2,32	0,00	0,32	0,00	0,59
Altöle	1302306*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Lösemittelh. Klebereste	080409*	0,34	0,00	0,05	0,00	0,07
Leuchtstoffröhren	200121*	0,15	-	0,00	-	-
öliges Wasser	130507*	38,04	0,01	5,22	0,00	2,95
Frostschutzmittel	160114*	0,08	-	0,00	-	-
Sprüh Dosen	160504*	0,26	0,00	0,04	0,00	0,01
Verpack. verunreinigt	150110*	0,09	0,00	0,01	0,00	0,01
Putztücher verunreinigt	150202*	0,43	0,00	0,06	0,00	0,06
Batterien bleihaltig	160601*	0,05	0,00	0,01	0,00	0,05

* gefährliche Abfälle

Anhang IV Nr. C,2b: Erklärung	Zahl A Input (t)	Zahl R Verhältnis A/B (t/t) 2017	Um- rechnung (kg/t) 2017	Zahl R Verhältnis A/B (t/t) 2016	Um- rechnung (kg/t) 2016
Gefährlicher Abfall	41,76	0,01	5,73	0,00	3,76
Ungefährlicher Abfall	641,44	0,09	87,97	0,07	69,32
Summe Gesamtabfall	683,20	0,09	93,69	0,07	73,08

Kernindikatoren 2017

Diese Seite ist Bestandteil der
Umwelterklärung 2017.

Biologische Vielfalt – Kernindikatoren nach EMAS III

Anhang IV Nr. C,2b: Erklärung	Zahl A Input	Einheit	Zahl R Verhältnis A/B 2017	Einheit nach EMAS III 2017	Um- rechnung (kg/t)	Zahl R Verhältnis A/B 2016	Einheit nach EMAS III 2016	Um- rechnung (kg/t)
Flächenverbrauch bebaubarer Flächen	29.758	qm	4,08	qm/t	-	4,60	qm/t	-
Grün	64.016	qm	8,78	qm/t	-	9,90	qm/t	-
Versiegelt	13.000	qm	1,78	qm/t	-	2,01	qm/t	-

Emissionen – Kernindikatoren nach EMAS III

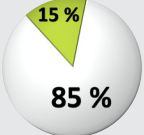
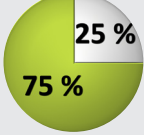
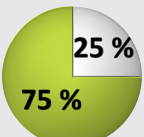

Anhang IV Nr. C,2b: Erklärung	Zahl A Input	Einheit	Zahl R Verhältnis A/B 2017	Einheit nach EMAS III 2017	Um- rechnung (kg/t) 2017	Zahl R Verhältnis A/B 2016	Einheit nach EMAS III 2016	Um- rechnung (kg/t) 2016
VOC (Lack, Verdünnung, Reiniger, Klebstoff)	3,20	t	0,00	t/t	0,44	0,00	t/t	0,64
Ölheizung CO ² -Emissionen	3,17	t	0,00	t/t	0,43	0,00	t/t	0,45
Gasheizung CO ² -Emissionen	214,61	t	0,03	t/t	29,43	0,03	t/t	30,74
"Corgon CO ² -Emissionen"	-	t	0,00	t/t	0,00	0,00	t/t	0,11
Holzheizung CO ₂	1220,16	t	0,17	t/t	167,33	0,15	t/t	147,89
Holzheizung CO	1,47	t	0,00	t/t	0,20	0,00	t/t	0,18
Holzheizung SO ₂	0,10	t	0,00	t/t	0,01	0,00	t/t	0,01
Holzheizung NO _x	3,71	t	0,00	t/t	0,51	0,00	t/t	0,45
Holzheizung Staub	0,01	t	0,00	t/t	0,00	0,00	t/t	0,00
CH ₄	0,00	t	0,00	t/t	0,00	0,00	t/t	0,00
N ₂ O	0,00	t	0,00	t/t	0,00	0,00	t/t	0,00
HFC	0,00	t	0,00	t/t	0,00	0,00	t/t	0,00
PFC	0,00	t	0,00	t/t	0,00	0,00	t/t	0,00
SF ₆	0,00	t	0,00	t/t	0,00	0,00	t/t	0,00

Status der Umweltziele 2017/18

Es finden vierteljährig Sitzungen zum gegenseitigen internen Informationsaustausch über die jeweiligen Leistungen des integrierten Managementsystems sowie des Status der vereinbarten Etappenziele und Maßnahmen innerhalb des folgenden konstant bestehenden Teams statt:

- Die Standortgeschäftsführung ■ Der Einkaufsleiter ■ Die Logistikleitung
- Der Betriebsleiter ■ Der Managementbeauftragte

Dabei werden die jeweilig relevanten Maßnahmenfortschritte und Verbesserungspotenziale durch nachvollziehbare Kriterien bewertet. Auf dieser Grundlage erarbeitet der Beauftragte für Qualitäts- und Umweltmanagement Vorschläge für neue Ziele und Maßnahmen und legt diese bei den regelmäßigen Treffen zur Abstimmung dem oben genannten Gremium vor.

Nr.	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Verantwortliche	Termin	Status
1	Ressourcenschonung	Energieeinsparung um 3% Basis 2016 [10,5 kWh/t Möbel & Stühle]	Komplettes trennen von nicht genutzten Maschinen und Anlagen, Kopierer usw. aus dem Stromnetz (Produktion und Verwaltung)	Betriebsleiter / Betriebs-elektronik	2. Quartal 2018	
2	Ressourcenschonung	Reduzierung von Einwegpaletten, 30% Erhöhung KTP-Box für 2016 (Basis 2015)	Einsatz von Mehrwegpaletten (Euro-Palette) oder wo machbar KTP-System durch den Lieferanten	Betriebsleiter/ Logistik-leiter	fort-laufend	
3	Ressourcenschonung	Reduzierung der Heizenergie um 2% (für die Verwaltung) Basis ist 2016 [8,2 kWh/t Möbel & Stühle]	Isolierung der Bereiche zwischen Wandabschluss und Dachfläche in den Verwaltungsbereichen und Halle 4. Zusätzlich neue Isolierungsverglasung für Halle 4.	Geschäftsführung / Betriebs-leiter	zurück-gestellt	
4	Verringerung der Umweltbelastung	Erlangen des Umweltzeichens „Blauer Engel“ nach RAL-UZ38 und RAL-UZ117	Für die Zertifizierung „Blauer Engel“ wurden für einige Produkte Anträge eingereicht.	Vertrieb	3. Quartal 2017	

Personelle Ressourcen, sowie eine Investmentplan sind ermittelt und genehmigt.

Ausgezeichnete Arbeit ■

ZERTIFIKAT ■ CERTIFICATE ■ CERTIFICADO ■ CERTIFICAT ■ ЗЕРТИФИКАТ ■ 證書



Management Service

ZERTIFIKAT

Die Zertifizierungsstelle
der TÜV SÜD Management Service GmbH

bescheinigt, dass das Unternehmen



Rohde & Grahl GmbH
Voigtei 84, 31595 Steyerberg/Voigtei
Deutschland

für den Geltungsbereich

**Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von
ergonomischen Büroeinrichtungen und Bürositzmöbeln**

ein Qualitäts- und Umweltmanagementsystem
eingeführt hat und anwendet.

Durch Audits, dokumentiert im Auditbericht (Bericht-Nr. 70748572),
wurde der Nachweis erbracht, dass diese Managementsysteme
die Forderungen folgender Normen erfüllen:

ISO 9001:2008
ISO 14001:2004

Dieses Zertifikat ist gültig vom **2015-05-06** bis **2018-04-29**.

Zertifikat-Registrier-Nr. **12 100/104 35867 TMS**.

M. Wegner

Product Compliance Management
München, 2015-05-05



MS/01-07/2014

TÜV SÜD Management Service GmbH • Zertifizierungsstelle • Ridlerstraße 65 • 80339 München • Germany
www.tuev-sued.de/certificate-validity-check

TÜV®

Top Umweltmanagement ■

URKUNDE



Rohde & Grahl GmbH

Standort:

Voigtei 84
31595 Steyerberg

Register-Nr.: DE-133-00086

Ersteintragung am
23. Juni 2017

Diese Urkunde ist gültig bis
23. Juni 2020

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2004 Abschnitt 4 an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register und deshalb berechtigt, das EMAS-Zeichen zu verwenden.



Industrie- und Handelskammer
Hannover

Hannover, 3. Juli 2017

i. V. Christian Bebek
(Stellv. Hauptgeschäftsführer)



Gruppeneigene Logistik ■

ROHDE Logistic GmbH

Nachhaltigkeit wird auch bei der Rohde Logistic GmbH seit der Gründung im Jahre 2005 großgeschrieben. Als Hausspediteur der ROHDE & GRAHL GmbH bekennen auch wir uns zu einer langfristigen und somit nachhaltigen Unternehmenspolitik. Ein aktiver und intelligenter Umweltschutz hat für uns als Unternehmen hohe Priorität ebenso wie die effiziente Gestaltung sämtlicher logistischer Prozesse bereits einen entscheidenden Beitrag leisten.

rohde
LOGISTIC



Gruppeneigene Logistik ■

ROHDE Logistic GmbH

Unser Umweltschutz beginnt schon bei der Tourenplanung. Eine optimale Laderaumnutzung verringert das Verkehrsaufkommen und trägt damit zu einer Minimierung der CO₂-Emissionen bei. In den letzten Jahren ist die ROHDE & GRAHL GmbH um nahezu 100% gewachsen, das erhöhte Transportaufkommen konnten wir mit nur 25 % tatsächlichen Mehrkilometern und 2 Neufahrzeugen bewältigen. Die europaweit eingesetzte LKW-Flotte bedient die Abgasnorm Euro 5/6 und ist größtenteils mit der „AdBlue-Technologie“ ausgerüstet. Durch den Einsatz von „AdBlue“ wird der Ausstoß von Stickoxiden um etwa 90% reduziert. Darüber hinaus reduzieren wir den Verbrauch von Kraftstoffen durch stetige Neuanschaffung von Fahrzeugen. Auch der Bestand des PKW-Fuhrparks wurde bereits zu 90% auf die Effizienzklasse A umgestellt. Seit Februar 2016 testen wir Reifen, um eine Optimierung der Laufleistung und des Kraftstoffverbrauchs zu erzielen. Bei der Verladung spielt der ökologische Aspekt ebenfalls eine wich-

tige Rolle. Als Transportschutz für die Möbel der ROHDE & GRAHL GmbH werden nur Textildecken und andere wiederverwendbare Verpackungsbestandteile eingesetzt, dabei werden nur so viele Verpackungsmaterialien verwendet, wie für eine sichere Verladung und Anlieferung beim Kunden erforderlich sind. Dadurch tragen wir maßgeblich zur Vermeidung von Verpackungsmüll bei und schonen die Umwelt.

- Effiziente Tourenplanung (Ringverkehr)
- Minimierung der CO₂-Emissionen durch:
 - Optimale Laderaumnutzung
 - So wenig Fahrten wie möglich und nur so viele wie nötig
 - Stete Modernisierung der Fahrzeugflotte
 - Einsatz der Ad-Blue Technologie
- Wiederverwendbarer Transportschutz und weitestgehender Verzicht auf Verpackungsmaterial



Impressum ■

Diese Seite ist Bestandteil der
Umweltklärung 2017.

Erscheinungstermin:	April 2018
Stand:	05.04.2018
Herausgeber:	ROHDE & GRAHL GmbH Voigtei 84 31595 Steyerberg
Telefon:	05769/7-0
Telefax:	05769/333
e-mail:	info@rohde-grahl.de
web:	www.rohde-grahl.de
Qualitäts- und Umwelt Management Beauftragter:	Thomas Windeler
Telefon:	05769/7-379
e-mail:	t.windeler@rohde-grahl.de
Datenschutzbeauftragter:	Otto Jochim
Vertrauenspersonen:	Ingrid Wagner, Henning Lühring und Tim Heller
Geschäftsführung:	Gordon Arnemann, Christian Jenner, Klaus Lohne Roman Przybylski, Ireneus Raba, Dariusz Frydrych
Betriebsleitung:	Wilfried Witte
Abfallbeauftragter:	Dieter Brendel
Redaktion:	Andrea Kockmeyer, Evelyn Schade
Layout:	Merle Speckmann

NOWY STYL GROUP®

ROHDE & GRAHL ist eine
Marke der Nowy Styl Group
www.NowyStylGroup.com

Unsere Netzwerk-Partner:



Technischer Überwachungsverein SÜD



iba – Industrieverband Büro und Arbeitswelt e.V.



Produkt- und Berater-Zertifizierung



Fédération Européenne de Mobilier du Bureau



ecoVadis

Gültigkeitserklärung ■

Gültigkeitserklärung der Umwelterklärung 2017

Prüfvermerk über die Validierung einer Umwelterklärung nach EMAS-VO.

Die TÜV SÜD Umweltgutachter GmbH, Zulassungsnummer DE-V-0209, hat den Standort

Voigtei 84, 31595 Steyerberg
der Organisation, Rohde & Grahl GmbH
Voigtei 84, 31595 Steyerberg

auf Einhaltung aller Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS-VO) in der Fassung vom 25.11.2009 geprüft und bestätigt, dass alle Anforderungen dieser Verordnung erfüllt sind.

Es liegen keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Rechtsvorschriften vor. Die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Rohde & Grahl GmbH geben ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation wieder.

Kleve, xx.xx.2018

gez. Dipl.-Ing. Gerhard Feske
Umweltgutachter
DE-V-.241

Diese Gültigkeitserklärung der Umwelterklärung 2017 bezieht sich nur auf die im Nachhaltigkeitsbericht am seitlichen Rand mit „Diese Seite ist Bestandteil der Umwelterklärung 2017“ gekennzeichneten Seiten.

Die Vorlage der nächsten aktualisierten Umwelterklärung erfolgt im April 2019.

Die Vorlage der nächsten konsolidierten Umwelterklärung erfolgt im April 2020.

Notizen

Diese Seite ist **kein** Bestandteil
der Umwelterklärung 2017.

Notizen

Diese Seite ist **kein** Bestandteil
der Umwelterklärung 2017.



Geprüftes Qualitäts-
und
Umweltmanagement-System



Höchste Bewertung der
sozialen und unternehmerischen
Verantwortung



WE SUPPORT
Wir unterstützen die
internationalen Menschenrechte

ROHDE & GRAHL GmbH
31595 Steyerberg/Voigtei
Telefon + 49 (0) 57 69 . 7 - 0
Telefax + 49 (0) 57 69 . 3 33
www.rohde-grahl.com
info@rohde-grahl.de
Büroeinrichtungen.

NOWY STYL GROUP®

ROHDE & GRAHL ist eine
Marke der Nowy Styl Group
www.NowyStylGroup.com